

Bezüglich der Einschreibung bzw. Anmeldung für Wahlmodule beachten Sie bitte Folgendes:

Die Einschreibung in die Lehrveranstaltungen unter Hauptpunkt 1 erfolgt über OPAL (Zugang über unsere Homepage).

Um sich für ein Wahlmodul-Nebenfach anzumelden, welches in der Modulordnung des eigenen Studienganges aufgeführt wird, genügt eine Information per Mail an birgit.wolf@hmt-leipzig.de spätestens bis Ende der Rückmeldefrist. Es sei denn, eine Aufnahmeprüfung wird gefordert. Dann sind auch hier u. a. die Anmeldefristen (siehe „hochschulweite Wahlmodule“) zu beachten.

Bei den „hochschulweiten Wahlmodulen“ bitte unbedingt die im Modul aufgeführten Bedingungen beachten, da hier zum Teil eine Aufnahmeprüfung die Voraussetzung ist und somit u. a. die Anmeldefristen einzuhalten sind (Bewerbung in diesem Fall über „Online-Anmeldeportal“ bis Ende November für das Sommer- und Ende März für das Wintersemester).

Angebote, die für keinen Studiengang verpflichtend sind, stehen unter „Erweiterte Studienangebote / Wahlmodule“.

Veranstaltungen, die Pflicht in einem Studiengang sind, jedoch offen als Wahlmodule, stehen nur unter dem Bereich/Hauptpunkt, von dem sie verpflichtend angeboten werden. Bitte informieren Sie sich also auch hier.

Ein Wahlmodul kommt nur zustande, wenn u. a. die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird und die entsprechende Kapazität vorhanden ist.

Bitte beachten Sie, dass es Kurse gibt, die nur alle 2 Jahre angeboten werden: zum Beispiel Fachmethodik für Studiengänge mit wenig Studierenden.

Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2013

1. Musikwissenschaft

1.1 Musikgeschichte Vorlesungen/Übungen

Der Kurs läuft über vier Semester (1.1.1 - 1.1.4) und ist im Grundstudium eine obligatorische Lehrveranstaltung für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik sowie Staatsexamen Grund-, Mittel- und Förderschule. Jeder Kurs wird mehrfach angeboten (A und B bzw. und C). Zwischen den Terminen kann bis zum Semesterbeginn gewählt werden. Vorlesungen und Übungen bilden eine Einheit.

Für die Studiengänge Bachelor Schulmusik sowie Staatsexamen Grundschule wird ein spezieller zweisemestriger Kurs (V mit seminaristischem Anteil) angeboten

Teilnehmerzahl: max. 40 je Kurs

Die Übungen (zwei Gruppen à 20 Teilnehmer) vertiefen die Inhalte der Vorlesung. Sie finden in je zwei parallelen Kursen 14-täglich statt.

1.1.2 Musikgeschichte II: Musik des 17./18. Jahrhunderts

Oper in Italien und Frankreich – vokale und instrumentale Gattungen im 17. Jahrhundert – Affekte und Figuren – Musik zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges – Musikbegriff des Barock – französischer und italienischer Stil – Bach und Händel und ihre Zeit – Wege zur Zeit der Wiener Klassik – Wiener Klassik als musikgeschichtliche Kategorie

1.1.2.1 **Vorlesung A** **Di 14.00 - 15.30** **D 1.09 Gersthofer**

1.1.2.2 **Übung A (14-täglich)** **Di 15.45 - 17.15** **D 1.09 Gersthofer**

1.1.2.3 **Vorlesung B** **Mo 13.00 - 14.30** **D 1.09 Krumbiegel**

1.1.2.4 **Übung B (14-täglich)** **Mo 14.45 - 16.15** **D 1.09 Krumbiegel**

! 1.1.2.5 **Vorlesung C** **Fr 08.30 - 10.00** **D 1.08 Betz**

! 1.1.2.6 **Übung C (14-täglich)** **Fr 10.00 - 11.30** **D 1.08 Betz**

1.1.4 Musikgeschichte IV: Musik des 20./21. Jahrhunderts

Jahrhundertwende – Musik in Frankreich – Zweite Wiener Schule – Musik in den USA und in der Sowjetunion – Politik und Musik in den dreißiger Jahren – Entwicklungen nach 1945 – Musik und Medien – Musik der Gegenwart

1.1.4.1 **Vorlesung A** **Mi 09.00 - 10.30** **D 1.09 Hust**

1.1.4.2 **Übung A (14-täglich)** **Mi 10.45 - 12.15** **D 1.09 Hust**

! 1.1.4.3 **Vorlesung B** **Do 13.45 - 15.15** **D 1.08 Betz**

! 1.1.4.4 **Übung B (14-täglich)** **Do 15.45 - 17.15** **D 1.08 Betz**

1.1.5 Musikgeschichte im Überblick (V mit semin. Anteil)

Pflichtmodul SJ 104 für das Doppelfach Schulmusik-Jazz/Populärmusik sowie 03-MUS-0101 (Vorlesung mit seminaristischem Anteil) für den Studiengang Schulmusik (BA Lehramt) und für den Staatsexamensstudiengang Lehramt Grundschule-Grundschuldidaktik ("kleines Wahlfach") / auch empfohlen für Studierende in den Studiengängen Jazz/Populärmusik

1.1.5.1 II: Musikgeschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts Do 15.30 - 17.00 D 1.09 Sramek

Beethoven und Schubert - Die Gattung Sinfonie - Der Begriff des Romantischen / Weber - Absolute und Programmmusik - Mendelssohn und Schumann - Lied und Charakterstück - Brahms und Bruckner - Italienische, deutsche und russische Oper - Mahler und Debussy - Zweite Wiener Schule - Stravinskij - Bartók und Hindemith - Musik in den USA und in der Sowjetunion - Entwicklung nach 1945

1.2 Musikwissenschaft - Seminare

Teilnehmerzahl: maximal 25 pro Kurs

1.2.3.1 ...und sie merkt nichts von all dem bangen Treiben Do 13.45 - 15.15 D 1.09 Krumbiegel

Franz Schubert: "Die schöne Müllerin"
"nichts komponiert, als ein paar Müllerlieder" - zum "Romantik"-Begriff – Wilhelm Müller - Aspekte des Text-Musik-Verhältnisses – zur Gewichtung von Singstimme und Klavier – Rezeption und Interpretationsansatz

1.2.4.1 Konzepte des Symphonischen: Mahler und Sibelius Mo 09.15 - 10.45 D 1.09 Hust

Am Beispiel zweier Komponisten wollen wir uns mit Konzepten des Symphonischen am Beginn des 20. Jahrhunderts auseinander setzen. Dabei soll sowohl Analytisches als auch Kontextuelles zur Sprache kommen, und auch die bisweilen diametral gegensätzliche Rezeption soll untersucht und hinterfragt werden. Leistungsanforderungen: Referat und Hausarbeit. Zur ersten Sitzung wird die Kenntnis der relevanten Abschnitte entweder des Artikels "Symphonie" in MGG2S oder "Symphony" in NGroveD erwartet.

1.2.6.1 "Russische Weiten" im Musiktheater Mi 12.30 - 14.00 D 1.09 Sramek

Zur Entwicklung der russischen Oper ab dem Ende des 18. Jahrhunderts: von Paschkewitsch, Fomin und Bortnjanski über Glinka, Mussorgski und Tschaikowski bis zu Prokofjew, Schostakowitsch und Schnittke

1.2.10.1 Quellenarbeit und Edition Mi 09.00 - 10.30 D 0.24 Wiermann

Was sind Quellen der Musikgeschichte und wie wurden sie in welcher Zeit wissenschaftlich ausgewertet und verwendet? Die Übung vermittelt praktische Kenntnisse für den historisch-kritischen Umgang mit musikgeschichtlichen Quellen und möchte zugleich zu einer Diskussion über den Begriff der "Quelle" und Modelle der Musikgeschichtsschreibung anregen.

1.3 Musikwissenschaft - Hauptseminare

Teil der Pflichtmodule MW 201 / AM 204 bzw. 212 / möglich als Teil des Pflichtmoduls DA 201 bzw. 03-MUS-0501-Gym

1.3.1 Wagners Schriften Di 12.15 - 13.45 D 1.09 Hust

Das Hauptseminar möchte einen Überblick über die Theorie-Diskussion rund um Richard Wagner geben. In erster Linie werden wir uns mit Wagners eigenen kunstästhetischen Schriften auseinander setzen, vor allem mit Passagen aus "Die Kunst und die Revolution", "Das Kunstwerk der Zukunft" sowie "Oper und Drama". Darüber hinaus wird es um Monographien und Artikel aus seinem Umkreis gehen. Insbesondere wird dabei Wagners Konzeption des "Gesamtkunstwerks" diskutiert. Leistungsanforderungen: Referat und Hausarbeit.

! 1.3.2 Das Ricercar 1507-1690: Mo 12.45 - 14.15 D 0.24 Schöning

die Suche nach dem musikalischen Sinn
Das Ricercar gehört zu den frühen instrumentalen Gattungen, die sich in kürzester Zeit grundlegend geändert haben und die am meisten versuchten, das Denken in der Musik einzuarbeiten. Wäre es nicht spannend zu klären, was das intellektuelle Musizieren vor 1700 ist? Wie stellten sich die Komponisten und Theoretiker eine vollkommene instrumentale Komposition vor? Was verbergen die Ricercare ästhetisch, spieltechnisch, pädagogisch und satztechnisch? Waren die Ricercare wirklich spekulativ und mysteriös? Ziel des Seminars ist, anhand der Arbeit mit den Quellschriften und Notenmaterialien auf diese Fragen antworten zu können. Es werden die Kompositionen für Zupf-, Streich- und Tasteninstrumenten von Spinacino und Dalza 1507/08 bis Hassler 1612, Erbach 1617/27, Kerll 1650, Froberger 1656 und Pachelbel ca. 1690 betrachtet.

2. Institut für Musikpädagogik**2.1 Instrumental- und Gesangspädagogik (IGP) I****2.1.1 Psychologie***Voraussetzung für die Teilnahme an Pädagogik**Vorlesung maximal 25 pro Teilnehmer / Seminar A maximal 15 bzw. Seminar B maximal 10 Teilnehmer***2.1.1.1 Psychologie - Vorlesung** **Mo 14.00 - 15.30** **D 1.08** **Schauer***Teil des Pflichtmoduls MP 201 (Master) / offen als Wahlmodul*

Zusammenhänge von Psychologie, Kunst und Pädagogik - Basiskomponenten für die Ausbildung von Musikalität im künstlerischen Lehr- und Lernprozess - Motivation, Wahrnehmung, Gedächtnisprozesse, Aufmerksamkeitsphänomene - die psychophysische Einheit als Funktionsbereich des Psychischen - Entwicklungskonzepte, Individualität, Kreativität und Begabung - Belastungserleben (Stresskonzepte, Podiumsangst, Burn out)

*Individuelle Beratungsgespräche Fr 13.00 - 15.00 D 0.24 (und nach Vereinbarung)***2.1.1.2a Psychologie - Seminar A** **Mo 16.00 - 16.45** **D 1.08** **Schauer***Teil des Pflichtmoduls MP 201 (Master) / offen als Wahlmodul***2.1.1.2b Psychologie - Seminar B** **Mo 16.45 - 17.30** **D 1.08** **Schauer***Teil des Pflichtmoduls MP 201 (Master) / offen als Wahlmodul***2.1.2 Pädagogik***Voraussetzung für die Teilnahme an Musikpädagogik***2.1.2.1 Pädagogik - Vorlesung** **Mo 09.30 - 11.00** **D 1.08** **Mainz, I.***Teil des Pflichtmoduls MP 201 (Master) / offen als Wahlmodul*

Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Zielsetzung der allgemein bildenden Musikpädagogik, der EMP sowie der Instrumental- und -Gesangspädagogik / Verbindung von Kunst und Unterricht / physiologische und psychologische Grundlagen des Musiklehrens und -lernens / Musiklernen in unterschiedlichen Altersstufen, Lernen und Individualität – Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung im Klassen-, Gruppen- und Einzelunterricht

2.1.2.2a Pädagogik - Seminar A **Mo 11.15 - 12.00** **D 1.08** **Mainz, I.***Teil des Pflichtmoduls MP 201 (Master) / offen als Wahlmodul*

Kleingruppe

! 2.1.2.2b Pädagogik - Seminar B **Mo 12.00 - 12.45** **D 1.08** **Mainz, I.***Teil des Pflichtmoduls MP 201 (Master) / offen als Wahlmodul*

Kleingruppe

2.2 Instrumental- und Gesangspädagogik (IGP) II**! 2.2.1a Musikpädagogik - Seminar** **Mi 09.30 - 11.00** **D 1.08** **Mainz, I.***obligatorisch für die musikpädagogischen Masterstudiengänge (Pflichtmodule MP 202a bzw. 202b) / auch empfohlen für die Meisterschüler, die in ihrem bisherigen Studienverlauf weniger als 12 CP im pädagogischen Bereich absolviert haben (MK 304)*

Methoden der Vermittlung von Musik und Musiktheorie / Komponieren mit und für Kinder und Jugendliche / Konzertpädagogik
Beginn am 01.04.2013

2.2.2 Musikpädagogik - Wahlseminare*obligatorisch nur für musikpädagogische Diplomstudiengänge***2.2.2a Musikpädagogik - Seminar 1** **Mi 13.30 - 14.15** **D 1.03** **Stratmann**

Jugendkultur, Bandarbeit mit Kindern und Jugendlichen

! 2.2.2b Musikpädagogik - Seminar 2 **Do 15.15 - 16.00** **D 2.25** **Leistner**

Konzepte für den Anfangsunterricht Gesang / Stimmung und Register / Kinderstimmgebung, Konzepte – Literaturvorschläge - Arbeitsweisen / Polyästhetik im Gesangsunterricht
Beginn: 28.03.2013

2.2.3 Praxisseminare*Teil des Pflichtmoduls MP 204 (MA) bzw. der Wahlmodule WMP 163 (BA) / WMP 263 (MA)***2.2.3a Praxis-Seminar 1** **Zeit/Ort n.V.** **Stratmann**

Projektarbeit (vorzugsweise Jazz- und Populärmusik) mit Kindern und Jugendlichen

! 2.2.3b	Praxis-Seminar 2	Do	10.00 - 11.30	extern	Leistner
	<i>auch anrechenbar als Pflichtmodul GP 213</i>				
	Musiktheater mit Grundschulkindern unter Berücksichtigung polyästhetischer Aspekte / Ausarbeitung von Libretto, Komposition, Rollenstudium, Stimmbildung, szenische Improvisation, Bühne und Kostüm (Zusammenarbeit mit der Grundschule des forum thomanum. Die Unterrichtszeit ist donnerstags 10.00 Uhr bzw. 10.45 Uhr im Jörgen-Schmidtchen-Weg 8 in Gohlis, Gebäude der Grundschule). Beginn: 28.03.2013				
! 2.2.4	Workshop	Mi	11.15 - 12.00	D 1.08	Mainz, I.
	<i>Pflichtmodul MP 203 (MA)</i>				
	Komponieren mit und für Kinder / Jugendliche Beginn am 01.04.2013				
2.2.5	selbständiges Unterrichten			extern	
	<i>Pflichtmodul MP 205 (MA)</i>				
	Unterrichtspraktikum an Musikschulen Ansprechpartner an der Musikschule "Johann Sebastian Bach" ist der Direktor, Herr Mitschke				
2.3	Elementare Musik- und Tanzpädagogik (EMTP)				
2.3.1.1a	Elementare Musikpädagogik I (Einführung)	Do	13.00 - 14.30	D 3.15	Metz
	<i>Teil des Pflichtmoduls KI 108 (BA) / Teil der Wahlmodule WMP 164 (BA) bzw. 264 (MA) identisch mit dem Fach "Elementare Musikpädagogik I" der Diplomstudiengänge</i>				
	maximal 18 Teilnehmer (nur im Sommersemester!)				
2.3.1.2	Unterrichtshospitation (Lehrpraxis)	Di	09.00 - 11.00	D 3.15	Metz
	<i>Teil der Wahlmodule WMP 164 (BA) bzw. 264 (MA) sowie für die Diplomstudiengänge</i>				
2.3.201.1	Elementare Musik- und Tanzpädagogik I	Di	15.15 - 16.45	D 3.15	Metz
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 201 (MA)</i>				
2.3.201.2	Theorie der EMP	Mo	09.30 - 12.30	D 3.15	Metz
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 201 (MA)</i>				
	14-täglich Gastdozentin: R. Pauls				
2.3.203.1	Bewegungstechnik / Bewegungsgestaltung, Gruppe 1	Mo	19.00 - 21.00	D 0.04	Pauls
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 203 (MA)</i>				
2.3.203.2	Schauspiel und Sprachgestaltung	Di	13.00 - 15.00	D 3.15	Büchner
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 203 (MA)</i>				
2.3.203.4	Perkussion	Mo	12.00 - 13.00	D 3.15	Kuhnsch
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 203 (MA)</i>				
2.3.204.1	Projekt und Performance		Zeit n.V.		Metz / Gastdozent
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 204 (MA)</i>				
2.3.204.3	Musik-Bewegung-Stimme, Vertiefende Übung	Di	18.00 - 19.00	D 0.04	Pauls
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 204 (MA) / auch belegbar als Wahlmodul EMP 211 (MA)</i>				
2.3.204.4	Bewegungstechnik / Bewegungsgestaltung, Gruppe 2	Di	16.00 - 18.00	D 0.04	Pauls
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 204 (MA)</i>				
2.3.205.4	Blockseminar "EMP im Kontext Schule/Musikschule"		Zeit n.V.	extern	Nowak
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 205 (MA)</i>				
2.3.205.5	Blockseminar "Pädagogische Ansätze und Konzepte"		Zeit n.V.	D 3.14	Metz
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 205 (MA)</i>				
2.3.205.6a	Vertiefende Übungen - Gruppe A	Mi	18.00 - 19.00	D 3.15	Gey
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 205 (MA)</i>				
2.3.205.6b	Vertiefende Übungen - Gruppe B	Fr	09.00 - 10.00	D 3.14	Metz
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 205 (MA)</i>				

- 2.3.205.7a) Praktikum "Hospitation und Lehrübung", Gruppe A 1** Di 09.00 - 11.00 D 3.15 Metz
Teil des Pflichtmoduls EMP 205 (MA)
Lehrpraxis: Schwerpunkt Vor- und Grundschul Kinder
- 2.3.205.7a) Praktikum "Hospitation und Lehrübung", Gruppe A 2** Mi 09.00 - 11.00 D 3.15 Metz
Teil des Pflichtmoduls EMP 205 (MA)
Lehrpraxis: Schwerpunkt Vor- und Grundschul Kinder
- 2.3.205.7b) Praktikum "Hospitation und Lehrübung", Gruppe B** Mi 16.00 - 18.00 D 3.15 Gey
Teil des Pflichtmoduls EMP 205 (MA)
Lehrpraxis: Schwerpunkt Eltern-Kind-Gruppe
- 2.3.205.7c) Praktikum "Hospitation und Lehrübung", Gruppe C** Do 10.00 - 12.00 extern Krumbügel
Teil des Pflichtmoduls EMP 205 (MA)
Lehrpraxis: Schwerpunkt Kindertanz
Salomonstraße
- 2.3.206.1 Vertiefende Übung /Mentoring** Fr 11.00 - 13.00 extern Krumbügel
Teil des Pflichtmoduls EMP 206 (MA)
Schwerpunkt Kindertanz
- 2.3.210 Exkursion "Musik und Tanz"** Zeit n.V. Metz
Wahlpflichtmodul EMP 210 (MA)
- 2.4 Musikpädagogik / Lehrämter**
- 2.4.1 Musikpädagogik / -didaktik**
- 2.4.1.3 Fachdidaktische Grundlagen** Di 09.15 - 10.45 D 3.22 Bugiel / Prantl
03-MUS-0102, 03-MUS-0103, 03-MUS-0401 (GY/MS), 03-MUS-0501 (GY/MS), 03-MUS-0502 (FS/GY/MS), GSD Musik 1, auch anrechenbar als IP-Wahlbaustein
"Aber wir müssen wieder in der Lage sein, Chef zu sagen zu abstrakten Dingen.
Kunst ist Chef."
Mindestens so umstritten wie die Aussagen des Künstlers Jonathan Meese und seiner Forderung nach einer „Diktatur der Kunst“ gilt eine musikpädagogische Forderung nach der „Orientierung am Kunstwerk“ (Michael Alt). Im Mittelpunkt dieser und ähnlicher Konzeptionen stehen zumeist hermeneutische und phänomenologische Verfahren zur Interpretation musikalischer Kunstwerke. In diesem Seminar sollen Probleme und Potentiale dieser Herangehensweise im Musikunterricht - auch in Form von Beispielen für die Gestaltung konkreter Schulstunden - herausgearbeitet werden, insbesondere unter der Berücksichtigung von Musik in Verbindung zu Bildender Kunst und/oder Literatur.
Um Anmeldung per email an daniel.prantl@hmt-leipzig.de wird gebeten. Der Termin des Seminars kann nach der ersten Sitzung noch geändert werden.
- 2.4.1.11 Hochschulübergreifendes Seminar "HügS" in Mannh.** extern Wallbaum
BA/MA - 03-MUS-0102, 03-MUS-0103, 03-MUS-0401 (GY/MS), 03-MUS-0501 (GY/MS), 03-MUS-0502
Fortsetzung aus dem Wintersemester!
Lehrerpersönlichkeit? Lehrverhalten im Licht musikdidaktischer Konzepte
Hochschulübergreifendes Seminar "HÜS" 11. 03. – 15. 03. 2013 in Mannheim
DozentInnen: Martina Krause, Mannheim/ Michael Pabst-Krueger, Lübeck / Maria Spychiger, Frankfurt / Christopher Wallbaum, Leipzig
Die Teilnehmerplätze sind bereits vergeben!
- 2.4.1.14 Schoolmusic in Europe - Fortsetzung** Wallbaum
03-MUS-0102, 03-MUS-0103, 03-MUS-0401 (GY/MS), 03-MUS-0501 (GY/MS)
Fortsetzung aus dem Wintersemester!
Exkursion nach Groningen/Niederlande vom 14.-20. April 2013; dazu ein Vorbereitungstreffen mit den Niederländischen Gastgebern vom 23.-25. Januar 2013 in Leipzig.
Die Veranstaltung besteht im wesentlichen aus einer einwöchigen Exkursion. Schulmusik-Studierende aus mehreren europäischen Ländern treffen sich dort, um einander Unterrichtsweisen ihrer Länder praktisch vorzustellen, gemeinsam zu musizieren und die Ländergrenzen überschreitende Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen zu machen. Zur Vorbereitung werden wir einige Sitzungen n.V. brauchen. Das erste Treffen fand am 5. Dezember 2012 statt.
Die Teilnehmerplätze sind vergeben!
- 2.4.1.15a Bachelorarbeit Kolloquium** Mi 17.15 - 18.45 D 2.07 Rora
14-täglich
Beginn: 27.03.2013

2.4.1.15b Kolloquium**Wallbaum**

Empirische Erforschung von Klangmerkmalen guter Lernatmosphären

Erstes Treffen am Mittwoch, den 27. März 2013 um 14:00 Uhr. Hier wird über das weitere Verfahren entschieden. Raum 2.35
 Thema: dieses Kolloquium ist die empirische Erforschung von auditiven Merkmalen guter Lernatmosphären in Schulklassen. Ausgangspunkt ist die Hypothese, dass (nur geübte?) Lehrkräfte hören können, ob in einer Klasse gut gearbeitet wird. Nach einer kurzen Klärung, was mit guter Arbeit gemeint ist, wird es um mögliche methodische Settings und deren konkrete Durchführung gehen. Das gewonnene Material darf gern in eine Bachelor- oder Masterarbeit führen.
 14-täglich

2.4.1.17a Musikpädagogisches Forschen**Mi 13.15 - 14.45 D 3.22 Rora / Bugiel***GSD Musik 1 / 03-MUS-0401 Wahlbaustein / 03-MUS-0501 Wahlbaustein / 03-MUS-0502 Wahlbaustein*

Das Seminar gibt einen Überblick über die musikpädagogische Forschungslandschaft. Es dient der Vorbereitung pädagogisch-wissenschaftlicher Projekte und der Begleitung von MA-Arbeiten.

2.4.1.17b Musikpädagogisches Forschen / Kolloquium**Do 11.15 - 12.45 D 3.22 Wallbaum***MA: 03-MUS-0503, 03-MUS-0401, 03-MUS-0501, 03-MUS-0103**Kolloquium Musikpädagogisches Forschen (1) oder Interdisziplinärer Wahlbaustein IP/Ipv*

Lektüreseminar "Inter- oder hyperkulturelle Musikpädagogik"?

Wie multi-, trans- oder hyperkulturell sind Musiken und Menschen? In der Veranstaltung werden aktuelle Texte zum Kulturbegriff in der Musikpädagogik gelesen und im Kontext musikdidaktischer Modelle reflektiert. Ausgangs- und Bezugspunkte bilden zwei Texte: (1) Clifford Geertz (1998): Anti-Antirelativismus. In: Ralf Konersmann (Hg.): Kulturphilosophie. Leipzig und (2) Thomas Ott (2012): "Konzeptionelle Überlegungen zum interkulturellen Musikunterricht" in: Anne Niessen/ Andreas Lehmann-Wermser (Hg.): Aspekte Interkultureller Musikpädagogik. Ein Studienbuch. Augsburg. Geplant ist, den Verfasser von (2) ins Seminar einzuladen.

2.4.1.18 Pädag.-wissenschaftliches Projekt mit Kolloquium**Mi 11.15 - 12.45 D 3.22 Wallbaum / Kutzner / Stich***BA/MA: 03-MUS-0503, 03-MUS-0502 / Kolloquium Musikpädagogisches Forschen (2)*

Fortsetzung vom Wintersemester!

Dieses Kolloquium ist – als fakultatives Angebot für TeilnehmerInnen von "Erfahrungsorientierte Band- und Ensembleleitung" – nur für Studierende, die das vorangegangene besucht haben.
 14-täglich

! 2.4.1.18a Übung Videographie**Zeit n.V.****Prantl***Modul Künstlerische Praxis II der Master-Studiengänge Lehramt*

Ergänzung für die Veranstaltung "Pädagogisch-wissenschaftliches Projekt mit Kolloquium"

Die Übung versteht sich als offener Anlaufpunkt für alle Studierenden, die mit Methoden der Videographie Untersuchungen speziell von unterrichtsartigen Situationen durchführen und dabei Unterstützung technischer wie auch methodischer Art benötigen. Anmeldung / Terminanfrage bitte vorab per email an daniel.prantl@hmt-leipzig.de.
 findet in der D 4.10 sowie in der B 1.12 statt

2.4.1.19 Spezifik Grund- und Förderschule**Mi 09.15 - 10.45****Rora***GSD Musik 1 und 3 / 03-MUS-4001 FS / 03-MUS-0401 Wahlbaustein*

Formen des Spiels im Musikunterricht

Im Spiel machen (nicht nur) Kinder mit und ohne Behinderungen Erfahrungen mit Material, mit sozialen Regeln und – indem sie ihre Fähigkeiten erproben – mit sich selbst. In dem Seminar geht es zum einen um das Kennenlernen und Erproben von musikalischen Spielen und Spielkonzepten, zum anderen um die Diskussion der Zusammenhänge zwischen didaktischen Zielsetzungen und den damit jeweils zur Geltung gebrachten Lern- und Erfahrungsbegriffen.

2.4.1.20 Offenes Kolloquium Theoretische Musikpädagogik**Zeit/Ort n.V.****Prantl / Bugiel***Offen für alle Interessierte, jedoch keine Vergabe von Creditpoints*

Ausgehend von ausgewählten theoretischen Grundlagen der Musikpädagogik werden – im Zusammenhang mit Schwesterdisziplinen wie Philosophie, Soziologie, systematische Musikwissenschaft, Kulturwissenschaft u.a. – verschiedene Texte gelesen und diskutiert. Informationen zur Teilnahme unter lukas.bugiel@hmt-leipzig.de

2.4.2 Schulpraktische Studien (SPS)**2.4.2.2 Schulpraktische Studien II/III****Di 11.15 - 12.45 D 3.22 Reinhold***Modul 03-MUS-0103**Pflichtbaustein im B.A. Lehramt Musik für das 3. Studienjahr*

max. 15 Teilnehmer

Detaillierte Informationen zum Praktikum befinden sich auf der Homepage des Instituts (Lehramt Musik - Informationen für Studierende)

! 2.4.2.3	Schulpraktische Studien IV/V (Blockpraktikum)	Sem.-ferien	Reinhold
	<i>MA 03-MUS-0401 und MA 03-MUS-0501 Pflicht im Master</i>		
	max. 15 Teilnehmer je Semester Vorbereitungsseminare: 14.06.2013 und 28.06.2013, 11.15 - 12.45 Uhr, D 1.03 / 21.06.2013, 11.15 - 12.45 Uhr Praktikumszeitraum: vier Wochen vor dem WS 2013/2014 Die Teilnahme an den Vorbereitungs- und Auswertungsseminaren ist Voraussetzung für die Anerkennung des Praktikums. Detaillierte Informationen zum Praktikum befinden sich auf der Homepage des Instituts (Lehramt Musik - Informationen für Studierende)		
2.4.3.1	Übung "Leitung schulspezifischen Musizierens"	Mo 15.00 - 17.00	Pöschko
	<i>Wahlpflicht im Master-Modul 03-MUS-0503 (Gym/MS/FS) / kann auch als variabler Interdisziplinärer Wahlbaustein (IPv) im Bachelor mit den Modulnummern 03-MUS-0102 und 03-MUS-0103 gewählt werden</i>		
	Jazz/Populärmusik Fortsetzung des Schulspezifischen Musizierens mit Schwerpunkt Ensemble-Leitung "Ensemble-Leiter oder Ensemble-Partner – Konzeptionen zur Rollenfindung in der Praxis". Aktivitätsfelder und Formate von "populären" Schulensembles, notengestützte und andere Vermittlungsweisen. Erarbeitung von schulspezifischem Repertoire bis zur Aufführung, Vorbereitung einer Prüfungs-Einstudierung durch die Teilnehmer.		
2.4.3.2	Übung "Leitung schulspezifischen Musizierens"	Do 12.00 - 14.00	extern Bauer, S.
	<i>Wahlpflicht im Master-Modul 03-MUS-0503 (Gym/MS/FS) / kann auch als variabler Interdisziplinärer Wahlbaustein (IPv) im Bachelor mit den Modulnummern 03-MUS-0102 und 03-MUS-0103 gewählt werden</i>		
	vokales Musizieren für Kinder Fortsetzung der Veranstaltung aus dem Wintersemester. Ort: Oper Leipzig		
2.4.3.3	Übung "Leitung schulspezifischen Musizierens"	Mi 09.00 - 11.00	D 3.22 Kutzner / Stich / Wallbaum
	<i>BA/MA: 03-MUS-0503, 03-MUS-0401, 03-MUS-0501, 03-MUS-0103 "Leitung Schulspezifisches Musizieren", IP-Wahlbaustein oder in Verbindung mit einem Kolloquium "Pädagogisches Projekt mit Kolloquium"</i>		
	Kann nur als Fortsetzung von "Erfahrungsorientierte Band- und Ensembleleitung" aus dem Wintersemester belegt werden.		
2.4.4	Wahlpflichtmodule		
2.4.4.1	Modul: "Klang, Szene, Bewegung, Improvisation"		
	<i>Wahlpflicht im B.A. Lehramt Musik (Modul Nr. 03-MUS-3004, Modultitel "Klang, Szene, Bewegung, Improvisation"). Eine Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen ohne Modulanerkennung ist in Absprache mit dem Lehrenden möglich.</i>		
	Das zweisemestrige Wahlpflichtmodul umfasst die Übungen "Klangszene/Bewegung" und "Darstellendes Spiel", das Seminar "musikalische und didaktische Konzepte" sowie das "Klang-Szenen-Projekt". Vorgesehene Arbeitszeit der Studierenden: 300 Stunden (= 10 Leistungspunkte)		
2.4.4.1d	"Klang-Szenen-Projekt"	Zeit/Ort n.V.	Winkler / Fischer
	<i>(5 Leistungspunkte)</i>		
	Die Teilnahme am "Musiktheaterprojekt" erfordert von den Studierenden ein hohes Maß an selbständiger Arbeit von der inhaltlichen Gestaltung bis zur zeitlichen und räumlichen Organisation ihres Projekts. Inhalt: "Selbständiges Erarbeiten einer ca. halbstündigen Sequenz, die Elemente aus allen Übungen einbezieht, in kleinen Gruppen, öffentliche Inszenierung am Ende des Semesters." Die Modulabschlussprüfung besteht in der erfolgreichen Projektpräsentation.		
2.4.5	Chor- und Ensembleleitung		
	<i>für Bachelorstudiengänge: Die Teilnahme am Übungschor und am Chorleitungsunterricht ist obligatorisch für Studierende des 2. BA-Studienjahres Schulmusik im Fach "Leitung vokaler Ensembles". Ab dem 3. BA-Studienjahr besteht die Möglichkeit, weiter Chorleitung oder aber (vorbehaltlich vorhandener Lehrkapazitäten) Orchesterleitung, Band- bzw. Big-Band-Leitung oder Kinderchorleitung zu wählen ("Leitung vokaler oder instrumentaler Ensembles"). Sollte im 2. und 3. Jahr des BA-Studiums durchgängig Chorleitung belegt worden sein, sollte spätestens im 1. Studienjahr MA-Schulmusik (vorbehaltlich vorhandener Lehrkapazitäten) Orchesterleitung, Band- bzw. Big-Band-Leitung oder Kinderchorleitung gewählt werden. für Staatsexamen: Die Teilnahme am Unterricht "Leitung vokaler oder instrumentaler Ensembles" (bestehend aus Übungschor und Kleingruppenunterricht) beginnt erst ab dem 3. Fachsemester.</i>		
2.4.5.1	Übungschöre		
	Die Teilnahme am Übungschor ermöglicht die praktische Umsetzung des Gelernten in der Probenarbeit. bitte auch Aushänge beachten!		
! 2.4.5.1a	Übungschor A	Di 13.30 - 15.00	D 2.29 Seibt
! 2.4.5.1b	Übungschor B	Mi 13.30 - 15.00	B 1.12 Seibt

! 2.4.5.1c	Übungschor C	Do	13.30 - 15.00	D 1.04	Garcia
2.4.5.3	Chorleitung Basis <i>obligatorisch für das 2. Studienjahr BA Lehramt Musik</i>				
2.4.5.3a	Chorleitung Basis, Gruppe A			D 2.19	Seibt
2.4.5.3b	Chorleitung Basis, Gruppe B		Zeit/Ort s.A.		Seibt / Bühne
2.4.5.4	Chorleitung weiterführend (Wahlobligatorisch) <i>Wahlobligatorisch für BA Lehramt Musik 3. Studienjahr bzw. Master Lehramt Musik 1. Studienjahr</i> Da nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht, sollte die Einschreibung möglichst frühzeitig erfolgen! Vorrang haben hier die Studierenden in den Masterstudiengängen. Ein Wechsel im laufenden Semester ist nicht möglich!				
2.4.5.4a	Chorleitung weiterführend, Gruppe 1		Zeit n.V.	D 2.19	Seibt
2.4.5.4b	Chorleitung Rock / Pop / Groove		Zeit/Ort s.A.		Garcia
2.4.5.4c	Jazz / Rock / Pop Ensembleleitung		Zeit/Ort s.A.		Liebscher
! 2.4.5.4d	Kinderchorleitung		Zeit n.V.		Bauer, S.
2.4.5.4e	BigBand-Leitung		Zeit/Ort s.A.		Schrabbe
2.4.5.4f	Orchesterdirigieren		Zeit/Ort s.A.		
2.4.5.5	Ensemblepraxis <i>für die Bachelorstudiengänge Schulmusik (außer "kleines Wahlfach") sowie Staatsexamen (außer "kleines Wahlfach") die Belegung folgender Kurse wird empfohlen: für Orchesterinstrumente: 2x Hochschulchor / 2x Orchester (Collegium Musicum) für Jazzinstrumente: 2x Hochschulchor / 2x Bigband oder Jazzensemble für Gesang und Klavier: 4x Hochschulchor</i>				
! 2.4.5.5a	Collegium musicum <i>anstatt Hochschulchor wahlweise belegbar</i> COL - Cross-over Orchester Leipzig Orchesterimprovisationen, Erarbeitung von klassischen Werken der Orchesterliteratur im Original und in Arrangements für Schulorchester, Erweiterung des Repertoires in Richtung Filmmusik und Rock/Pop, Konzertphase am Ende des Semesters Thema im Sommersemester 2013: Variation	Di	19.30 - 21.00	D 3.25	Rucha / Beyer
2.4.5.5b	Jazz-Ensemble <i>anstatt Hochschulchor wahlweise belegbar</i>				Liebscher
2.4.5.5c	BigBand der Schulmusiker <i>anstatt Hochschulchor wahlweise belegbar</i>	Mi	19.30 - 21.30	D -1.06	Schrabbe
2.4.6	Tonsatz / Instrumentation / Komposition <i>Pflicht in den Modulen Fachwissenschaft für Bachelor sowie Fachwissenschaft für Master Gymnasium und Mittelschule</i> Gruppenunterricht		Zeit n.V.		Brauneiss / DeCillis / Göbel / Kürschner / Lautenbach / Liebscher
2.4.6.1a	Gruppenunterricht Tonsatz	Mi	Zeit n.V.	D 2.10	Brauneiss
2.4.6.3	Tonsatz-Wahlpflichtkurse / Kombi-IP Die Studierenden im 3. Bachelor-Jahr und im 1. Jahr einiger Master-Studiengänge haben die Möglichkeit, im Tonsatz Schwerpunkte zu setzen. Kurs Q und W können in Kombination mit einer anderen Veranstaltung auch als IPv-Wahlbaustein angerechnet werden. (Letzteres gilt auch für die Studierenden des 2. Studienjahres BA.) Anmeldung bis zum 21.12.2012 (einschl.)! Eine Anmeldung über das Studiensekretariat ist NICHT möglich! Kurse kommen nur bei genügend Anmeldungen (ausschließlich per E-Mail an tonsatz-organisation@web.de) sowie ausreichender Zeitkapazität des Dozenten zustande. Es ist daher unbedingt notwendig, dass Sie außer Ihrem Wunschkurs zusätzlich mindestens einen „Ausweichkurs“ angeben, noch besser gleich mehrere!				

2.4.6.3a	Der Tintinnabuli-Stil Arvo Pärts		Brauneiss
	Analyse und Komposition von Stücken für Chor a cappella und Chor mit Orgel		
2.4.6.3b	Instrumentation in den Orchesterliedern G. Mahlers		Brauneiss
	Vergleich der Klavier- und Orchesterfassungen ausgewählter Lieder, Instrumentierungen nach dem Vorbild Gustav Mahlers		
2.4.6.3c	Komponieren mit einem Klangzentrum:		Brauneiss
	Das Spätwerk Aleksandr Skrjabin Analyse und Komposition von Klavierstücken, die auf den Modifikationen, Transpositionen und melodischen Ausfaltungen eines Klangzentrums beruhen.		
! 2.4.6.3d	Die Bicinia sacra von Caspar Othmayr	entfällt	DeCillis
	Sie wollen komponieren wie ein Meister des 16. Jahrhunderts? Vertiefen Sie Ihre Kenntnisse in grundlegenden Kompositionstechniken der Vokalpolyphonie des 16. Jh. anhand der kritisch revidierten Neuausgabe der 32 vollständig erhaltenen Bicinia sacra Othmayrs.		
2.4.6.3e	Der Bach-Choral		DeCillis
	In praktischen Übungen wird die Meisterschaft Bachs erlebbar - eine spannende Interaktion von Melodielehre, Kontrapunkt und Harmonielehre. Verbinden Sie Analyse mit eigenen Satzaufgaben. Wie nah reicht Ihr Choralatz an Bach heran?		
2.4.6.3f	Sonatinen der Klassik		DeCillis
	Wie die Rosine zur Tomate so die Sonatine zur Sonate: Mit leichten Sätzen beginnend durchkosten wir eine süße musikalische Form, die uns erleben lässt, wie mit ihrer steigenden Komplexität ein Kochbuch für die Klassik entsteht. Wann erklingt Ihre eigene Sonatine?		
2.4.6.3g	Sprachkomposition im 20. und 21. Jahrhundert	1-std. n.V.	Kürschner
	In dem Kurs geht es nicht darum, einen Text auf herkömmliche Weise zu vertonen, sondern aus Sprache Musik werden zu lassen: Beginnend mit der „Ur-Sonate“ von Kurt Schwitters, über Einojuhani Rautavaaras Sprechchöre, György Ligetis „Aventure“ und Hans Ulrich Engelmanns „Commedia humana“ wird der Bogen bis zu computergesteuerten Sprachkompositionen geschlagen. Dabei werden auch Modelle entwickelt, die mit Schülern unterschiedlicher Altersstufen realisierbar sind.		
! 2.4.6.3h	Instrumentation für die Schule -	entfällt	Kürschner
	Bearbeitungen für Schulorchester Wie können klassische Orchesterwerke bearbeitet werden, damit sie z. B. mit 2 Violinen, einer Quer- und einer Blockflöte, Trompete, Saxophon, Fagottino oder 2 Gitarren und Akkordeon aufführbar sind?		
! 2.4.6.3i	Musik und Computer	entfällt	Kürschner
	Einführung in die Bereiche Elektronische Musik, Computermusik, digitale Aufnahmetechnik und Klang-Design. Dieser Kurs dient nicht zur Vorbereitung auf eine Master-Klausur.		
2.4.6.3j	Kompositionspraktikum für Schulmusiker	2-std.	Kürschner
	Über den regulären Tonsatz- und Instrumentationsunterricht hinaus besteht hier die Möglichkeit, eigene Kompositionen zu entwickeln, mit anderen zu diskutieren und nach Möglichkeit aufzuführen. Dieser Kurs dient nicht zur Vorbereitung auf eine Master-Klausur.		
! 2.4.6.3k	Romantisches Chorlied für den Schulchor	entfällt	Lautenbach
	Satzübungen nach analytischer Betrachtung stilistischer Vorbilder über Volksliedmelodien von Silcher, Reger u. v. a		
2.4.6.3l	Instrumentationstechniken bei Mozart		Lautenbach
	Analyse und Satzübungen nach Symphonien und Opern		
! 2.4.6.3m	Der instrumentale Kontrapunkt der Bachzeit	entfällt	Lautenbach
	Analysen und Übungen zu Invention, Fuge und anderen polyphonen Formen		
! 2.4.6.3n	Harmonische Analyse klass. und romantischer Musik	entfällt	Lautenbach
	Ziele: Selbständige Harmonieanalyse von Werken des 19. Jahrhunderts, besseres Verständnis der im künstlerischen Unterricht erarbeiteten Werke Dieser Kurs dient nicht zur Vorbereitung auf eine Master-Klausur und ist daher eher für Studierende des BA-Studiengangs geeignet.		
2.4.6.3o	Jazztonsatz 1	Di Zeit n.V.	D 2.10 Liebscher
	Einführung in die funktionsharmonischen u. stilistischen Grundlagen des Jazz		
2.4.6.3p	Jazztonsatz 2	Di Zeit n.V.	D 2.10 Liebscher
	Anwendung funktionsharmonischer u. stilistischer Grundlagen des Jazz		

- 2.4.6.3q Jazz Arrangement/Instrumentation** **Liebscher**
Kann als regulärer Tonsatzunterricht oder als variabler Interdisziplinärer Wahlbaustein (IPv) in Verbindung mit einem Kurs "Jazz / Rock / Pop Ensembleleitung" bzw. "BigBand-Leitung" (bei Prof. Schrabbe oder bei Dr. Liebscher) belegt werden.
 Voraussetzungen: Abschluss Jazz TS II bzw. Nachweis entsprechender Vorkenntnisse
- 2.4.6.3r Kompositionstechniken bei Messiaen** **Maupoint**
 (Rhythmus, Klangfarbe und Vogelgesänge)
- ! **2.4.6.3s Romantische Klaviermusik** **entfällt** **Maupoint**
 (Liszt, Chopin, Mendelssohn u. a.)
- ! **2.4.6.3t Vokaler Kontrapunkt** **entfällt** **Maupoint**
 nach Lassus
- ! **2.4.6.3u Romantisches Lied (Gesang und Klavier)** **entfällt** **Maupoint**
 (Wolf, Schumann, Brahms u. a.)
- 2.4.6.3v Beethovens Klaviersonaten** **Maupoint**
 Analyse. Seine Entwicklung als Komponist durch seine 32 Klaviersonaten
- 2.4.6.3w Jazz-Arrangement (als Tonsatz oder IPv-Baustein)** **Schrabbe**
Kann als regulärer Tonsatzunterricht oder als variabler Interdisziplinärer Wahlbaustein (IPv) in Verbindung mit einem Kurs "Jazz / Rock / Pop Ensembleleitung" bzw. "BigBand-Leitung" (bei Prof. Schrabbe oder bei Dr. Liebscher) belegt werden.
 Voraussetzung: Abgeschlossener Jazztonsatz II oder anderweitiger Nachweis grundlegender Kenntnisse in Jazz-Arrangement
- ! **2.4.6.3x Jazz-Harmonielehre für Fortgeschrittene** **entfällt** **Schrabbe**
 Voraussetzung: Abgeschlossener Jazztonsatz II oder anderweitiger Nachweis von Kenntnissen in Akkord-Skalentheorie, Terz-Septimenvoicings, Ableitungen von Dur, MM und HM, Mollpentatonik, Optionsnoten (7,9,11,13), Spreadvoicings
- 2.4.7 Wahlbausteine / Interdisziplinäre Projekte (IP)**
IP: Interdisziplinäres Projekt "Musikdidaktik"
Interdisziplinäre Projekte thematisieren in einer gemeinsamen Veranstaltung Brüche zwischen und Überschneidungen von mindestens zwei Disziplinen des Lehramtsstudiums Musik. Beide Disziplinen sollen möglichst durch je eine Lehrperson vertreten werden, eine davon muss aus der Fachdidaktik Musik sein.
IPv: Interdisziplinäres Projekt "variabel"
Interdisziplinäre Projekte thematisieren in einer gemeinsamen Veranstaltung Brüche zwischen und Überschneidungen von mindestens zwei Disziplinen des Lehramtsstudiums Musik. Beide Disziplinen sollen möglichst durch je eine Lehrperson vertreten werden
Studierende für das Lehramt an Gymnasien belegen im Laufe ihres Studiums sechs IPs (Anzahl in den neuen Examensstudiengängen). Zwei dieser IPs können so genannte IPv (variable IPs) sein.
IPv sind im Studium für das Lehramt an Mittelschulen nicht vorgesehen.
Die Neuregelung ist für die neuen Examensstudiengänge (1. Studienjahr) verbindlich, für ältere Semester wird sie empfohlen.
- Die hier aufgeführten Angebote stellen nur eine Auswahl dar. Weitere anrechenbare Teile stehen z. B. unter den Bereichen Musikpädagogik/-didaktik oder Tonsatz/Instrumentation/Komposition! Ausführlichere Informationen bzw. Kombinationsmöglichkeiten können den entsprechenden Modulen unter Fachwissenschaft BA II und III bzw. MA I und II (Gymnasium und Mittelschule) entnommen werden.
- 2.4.7.2a IP: Musikpädagogisches Wandern** **Do 09.15 - 10.45** **D 3.22** **Wallbaum / Gastdozent**
BA/MA:03-MUS-0102, 03-MUS-0103, 03-MUS-0401 (GY/MS), 03-MUS-0501 (GY/MS) / IP
 Musikpraxen erfahren III
 Der Donnerstagtermin kann beim ersten Treffen noch verschoben werden.
 Die Veranstaltung steht in einer Reihe mit den vorangegangenen Veranstaltungen „Klassik erfahren“ und „Fluxus - As Slow As Possible“. Den Kern dieser Veranstaltung bildet eine 3 ½-tägige Exkursion. Methodisch folgt sie dem Konzept forschenden Lernens. Es geht dieses Mal darum, dem Denken und Erfahren der reformpädagogischen Bewegungen – Wandervogel, Jugendmusikbewegung, „das Musische“ - am Beginn des 20. Jahrhunderts nachzuspüren, die spätere Kritik daran anhand ausgewählter Materialien zu reflektieren und daraus eine auf heute übertragbare Musikpraxis zu gestalten. Nach einigen vorbereitenden Seminarsitzungen, in denen wir Musikstücke zusammentragen, Texte aus der und über die Zeit lesen und Aktionen vorbereiten, bildet das Wandern mit Mundorgel, Gesang und geeigneten Instrumenten (z.B. Klampfe, Fidel, Mundharmonika) das Ziel der Veranstaltung. Das Wandern planen und realisieren wir gemeinsam mit einem Seminar von Prof. Dr. Oliver Krämer aus Rostock. Als Produkt sammeln wir Materialien, Methoden und Ideen, mit denen Schül.&Lehr. eine vergleichbare Musikpraxis erfahren können.
 fester Termin am Donnerstag bis zur Exkursion: 08.05.2013 (abends) bis zum 12.05.2013 (morgens)

- 2.4.7.3a IP: Komponieren und Improvisieren in der Schule** **Di 17.15 - 18.45** **D 3.22 Reinhold**
kann als Wahlbaustein (IP) im Bachelor (Modul Fachwissenschaft) belegt werden, jedoch offen für weitere interessierte Studierende.
 Anhand von Beispielen aus der Schulpraxis werden verschiedene Methoden zum Komponieren und Improvisieren in der Schule vorgestellt und diskutiert. Dabei werden interdisziplinäre und produktionsdidaktische Aspekte thematisiert. Die Teilnehmer gewinnen Einblick in zeitgenössische Kompositionstechniken und erhalten die Möglichkeit, selbst kreative Ideen zu entwickeln und auszuprobieren.
 Das Seminar beginnt mit dem Konzert "geo_sounds!" am 13.02.2013, 19.00 Uhr im Großen Saal der HMT, in dem Schüler ihre Kompositionen vorstellen. Der Besuch dieser Veranstaltung wird den Seminarteilnehmern dringend empfohlen. (siehe aktueller Aushang)
 maximal 15 Teilnehmer
- ! 2.4.7.5a IP: Die Vermittlung musikalischer Aufführungen** **Di 13.15 - 14.45** **D 3.22 Bugiel**
Das Seminar ist offen für Studierende der Fachrichtung Dramaturgie.
 Interdisziplinäres Projekt-Seminar zur Musikvermittlung.
 Musikvermittlung, worunter im engeren Sinne die Vermittlung sogenannter klassischer Konzerte verstanden wird, ist in Mode geraten. Nicht ohne Grund: Vielerorts wird von einer Krise des klassischen Konzerts und/oder seiner Aufführungskultur gesprochen. Das Seminar nähert sich aus theoretischer und praktischer Perspektive den Konzepten musikalischer Aufführungen und ihrer Vermittlung - zwischen Musikpädagogik und Musikdramaturgie - um daraus praktische Implikationen für ein konkretes schulisches Vermittlungsprojekt in Leipzig ableiten zu können. Es findet in Kooperation mit dem Collegium Musicum statt und ist offen für Studierende der Fachrichtungen Dramaturgie und Musikwissenschaft.
- 2.4.7.6a IP: Realisation eines OuLiPistischen Hörspiels** **Di 15.00 - 17.00** **D 3.22 Krüger / Reinhold**
variabler Interdisziplinärer Wahlbaustein (IPv) Module 03-MUS-0102 und -0103
 "Die Maschine"
 Das 'Neue Hörspiel' der 1960er Jahre zeichnete sich durch eine konsequente Neuorientierung aus. Das 1968 entstandene Hörspiel "Die Maschine" des französischen Literaten und Oulipisten Georges Perec galt als das radikalste Sprachspiel. In dem Hörspiel wird ein Computer aufgefordert, Goethes Gedicht "Wanderers Nachtlied" zu zergliedern und zu analysieren. In unserer Projektarbeit werden wir das Hörspiel um eine musikalische Ebene erweitern und zur Aufführung bringen.
 Mindestens 4, maximal 8 Teilnehmer
- 2.4.7.7a IP: Anfangsunterricht auf der Gitarre für Kinder** **Zeit/Ort n.V.** **Christoph**
variabler Interdisziplinärer Wahlbaustein (IPv) für Studierende mit dem Hauptfach Gitarre: Module 03-MUS-0102, 03-MUS-0103 bzw. 03-MUS-0401-Gym, 03-MUS-0501-Gym
eine persönliche Absprache mit Frau Christoph vorab ist erforderlich
 Methodik des Anfangsunterrichtes auf der Gitarre speziell für Kinder zwischen 5 und 9 Jahren, Erarbeitung eines speziellen Lehrwerkes, gemeinsame Umsetzung in der Praxis, Lehrproben
 Umfang: 3 SWS (2 SWS Vorlesung/Seminar, 1 SWS Lehrpraxis)
- 2.4.7.8a IP "Winterreise"** **Zeit n.V.** **extern Peter / Hanner / Ressel / Sommerfeld**
variabler Interdisziplinärer Wahlbaustein (IPv)
 Liedgestaltung, Bewegungsstudien, Unterrichtseinheit an einem Leipziger Gymnasium
 Die Teilnehmerplätze sind bereits vergeben!
- ! 2.4.7.9a IP: Die Musikschule im Klassenzimmer** **Do 15.15 - 16.45** **D 3.22 Prantl**
Belegbar als IP in allen Master-Schulmusikstudiengängen sowie ab dem 3. Studienjahr der Bachelor-Schulmusikstudiengänge. Das interdisziplinäre Projekt richtet sich bevorzugt an Studierende, die bereits etwas Erfahrung im selbständigen Instrumental- oder Gesangsunterricht sammeln konnten, ist aber auch offen für weitere Interessierte.
 oder der Instrumentalpädagoge in der allgemeinbildenden Schule
 Am Beispiel von Streicherklassen soll die zunehmende Einbindung der Instrumental- und Gesangspädagogik in die Gestaltung des allgemeinbildenden Musikunterrichts untersucht werden. In der videographischen Untersuchung von Mitschnitten von Streicherklassenunterricht, ggf. der Analyse von eigenem Unterricht und der Auseinandersetzung mit musik- und instrumentalpädagogischen Texten ist nach einer Einführung im Laufe des Semesters zunehmend selbständiges Arbeiten der Teilnehmer geplant. Aus den Ergebnissen sollen Ideen für eine mögliche Umgestaltung von Streicher- oder anderen Instrumental- bzw. Singeklassen abgeleitet werden. Das Seminar kann in einer Bachelor- oder Masterarbeit zu einzelnen Themenstellungen vertieft werden.
 Der Termin des Seminars kann zur ersten Sitzung nach Absprache noch verändert werden.
- 2.4.8 Analyse für Schulmusiker**
geeignet als Pflichtveranstaltung Analyse in den Modulen 03-MUS-0401-Gym und 03-MUS-0501-Gym sowie im Diplomstudiengang.
Während des Studiums sind drei jeweils einsemestrige Kurse aus drei unterschiedlichen Stilepochen zu wählen. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt.
- ! 2.4.8a Die Musik von György Ligeti** **Mo 16.00 - 18.00** **B 1.12 Kürschner**
 8 doppelstündige Termine, jeweils Mo.16.00 -18.00 Uhr:
 8.4. / 15.4. / 22.4. / 6.5. / 13.5. / 20.5. / 10.6. / 24.6.

! 2.4.8b	Elektrische Instrumente und Live-Elektronik	Fr	15.00 - 16.45	G 420	Poliakov
	<i>Modulnummer 03-MUS-0401-Gym</i>				
	in der Musik des 20. Jahrhunderts - Analyse ausgewählter Werke.				
2.4.9.1	Elementares Gruppenmusizieren - Gruppenunterricht		1,5-std.		Wiese
2.4.9.2	Elementares Gruppenmusizieren - Perkussion		1,5-std.		Kuhnsch
	<i>für Studierende im 2. Semester Staatsexamen</i>				
2.4.10	Präsenztraining				
	<i>Modul Körper-Stimme-Kommunikation</i>				
	Blockveranstaltungen				
!	Präsenztraining, Gruppe A	Sa	11.30 - 14.30	D 0.21	Morlinghaus
	Kurs A: 23.03./06.04./20.04./04.05./18.05. jeweils von 11.30 bis 14.30, am 20.04. nur bis 13.30				
!	Präsenztraining, Gruppe B	Sa	15.30 - 18.30	D 0.21	Morlinghaus
	Kurs B: 23.03./06.04./20.04./04.05./18.05. jeweils von 15.30 bis 18.30 am 20.04. nur bis 17.30				
!	Präsenztraining, Gruppe C		11.30 - 18.30	D 0.21	Morlinghaus
	Kurs C: 08.06./12.07. bis 13.07. jeweils von 11.30 bis 18.30				
! 2.4.11	Bewegungsgestaltung	Fr	09.00 - 14.00	D 0.21	Mainz, K.
	<i>Modul Körper-Stimme-Kommunikation</i>				
	3 Gruppen am Freitag je 1,5 h voraussichtlich von 09.00 bis 10.30 Uhr / 10.30 - 12.00 Uhr / 12.30 - 14.00 Uhr				
! 2.4.12	Percussion	Mo	13.00 - 15.00	D 3.22	Kuhnsch
	<i>Modul Körper-Stimme-Kommunikation</i>				
	2 Gruppen am Montag: 13.00 - 14.00 Uhr / 14.00 - 15.00 Uhr				

3. Musiktheoretische Fächer**3.1 Tonsatz**

6 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik außer Schulmusik, Jazz/Populärmusik und Musical, 7 Semester obligatorisch für die Studiengänge Kirchenmusik (B) sowie Chor- und Ensembleleitung / Teil der Pflichtmodule MWT 101 ff

3.1.2	Gruppenunterricht		Zeit n.V.	G 302	Göbel
3.1.4	Gruppenunterricht	Fr	Zeit n.V.	G 402	Kröger
3.1.5	Gruppenunterricht		Zeit n.V.		Wilhelm
3.1.6	Gruppenunterricht		Zeit n.V.	G 302	Pfundt
3.1.7	Gruppenunterricht		Zeit n.V.	G 301	Schmidt, H.
3.1.8	Gruppenunterricht		Mi / Do	G 420	Safari
3.1.9	Gruppenunterricht		Zeit n.V.	G 420	Starke

! 3.2 Gehörbildung

Der Gehörbildungsunterricht ist obligatorisch für alle Bachelor- und Diplomstudiengänge der Fachrichtung Musik. Der Unterricht erfolgt in Kleingruppen (mindestens 6 – maximal 8 Studierende). Das Unterrichtsangebot ist in fünf Leistungsstufen gegliedert: Unterstufe 1, Unterstufe 2, Mittelstufe 1, Mittelstufe 2, Oberstufe.

Eine Übersicht über den Unterrichtsanspruch (maximal zu belegende Semesterwochenstunden) und die erforderlichen Prüfungsleistungen (geforderte Leistungsstufe) finden sich in der Modulordnung des jeweiligen Studiengangs. Eine über den maximalen Unterrichtsanspruch (Regelzahl SWS) hinausgehende Belegung von Gehörbildungskursen ist nur im Rahmen von Wahlmodulen möglich.

Bei Bestehen der jeweiligen in der Modulordnung vorgesehenen Prüfung werden die entsprechenden credit points vollständig zuerkannt, auch wenn tatsächlich weniger Unterricht (SWS) in Anspruch genommen wurde, als gemäß Modulordnung vorgesehen ist. Eine nicht bestandene Prüfung kann zwei Mal wiederholt werden.

Die Verteilung der Kurse auf verschiedene Semester ist individuell planbar, die Belegung mehrerer Kurse in einem Semester ist möglich, ebenso das Überspringen von Kursen oder das Pausieren. Die Leistungsstufen müssen nicht fortschreitend belegt werden, freie Kombinationen und mehrfache Belegung ein und derselben Leistungsstufe sind möglich, solange der maximale Unterrichtsanspruch (Regelzahl SWS) nicht überschritten wird.

Die Einschreibung und Gruppeneinteilung erfolgt zu Beginn eines Semesters. Bis zur 4. Unterrichts-woche wird die verbindliche Teilnahme durch Unterschrift der Studierenden bestätigt und an das Referat Studienangelegenheiten (Frau Wolf) weitergeleitet. Somit gilt der Kurs für das jeweilige Semester als abgeleistet. Sollte es im Anschluss nicht möglich sein, regelmäßig am Unterricht teilzunehmen (z. B. wegen Krankheit oder hochschulischer Verpflichtungen), kann der Kurs in Ausnahmefällen gegen Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung oder eines Attests erneut belegt werden. Diese Ausnahme bedarf gesonderter Genehmigung.

3.2.1 Gehörbildung U 1

3.2.1.1	U1		Do 10.00 - 11.00	G 420	Safari
! 3.2.1.2	U1		Mi 15.15 - 16.15	B 1.13	DeCillis
! 3.2.1.3	U1		Do 17.30 - 18.30	B 1.12	DeCillis

3.2.2 Gehörbildung U 1 / U 2

! 3.2.2.1	U1 / U2		entfällt	G 301	Schmidt, H.
-----------	---------	--	----------	-------	-------------

3.2.3 Gehörbildung U 2

! 3.2.3.1	U2		entfällt	G 301	Schmidt, H.
3.2.3.2	U2		Do 11.00 - 12.00	G 420	Safari
3.2.3.3	U2		Di 10.00 - 11.00	G 417	Rokahr
3.2.3.4	U2		Di 11.15 - 12.15	G 417	Rokahr

! 3.2.3.5	U2	Di	16.10 - 17.10	B 1.12	DeCillis
! 3.2.3.6	U2	Do	16.25 - 17.25	B 1.12	DeCillis
3.2.4	Gehörbildung M 1				
3.2.4.1	M1	Di	11.00 - 12.00	G 301	Schmidt, H.
3.2.4.2	M1	Mi	14.00 - 15.00	G 420	Safari
3.2.4.3	M1	Di	12.15 - 13.15	G 417	Rokahr
3.2.4.4	M1	Mi	10.00 - 11.00	G 417	Rokahr
3.2.4.7	M1	Mi	11.15 - 12.15	G 417	Rokahr
! 3.2.4.8	M1/M2 Kurs für Absoluthörer	Mi	12.15 - 13.15	G 417	Rokahr
! 3.2.4.9	M1	Di	10.05 - 11.05	B 1.12	DeCillis
! 3.2.4.10	M1	Di	11.10 - 12.10	B 1.12	DeCillis
! 3.2.4.11	M1	Mi	14.10 - 15.10	B 1.13	DeCillis
3.2.6	Gehörbildung M 2				
3.2.6.1	M2	Mi	13.00 - 14.00	G 301	Schmidt, H.
! 3.2.6.3	M2	Mo	16.15 - 17.15	G 417	Rokahr
! 3.2.6.4	M2	Mo	17.15 - 18.15	G 417	Rokahr
! 3.2.6.5	M2	Do	11.10 - 12.10	B 1.12	DeCillis
3.2.7	Gehörbildung O				
! 3.2.7.1	O	Mo	15.00 - 16.00	G 417	Rokahr
! 3.2.7.2	O	Mo	11.10 - 12.10	B 1.12	DeCillis
3.3	Mobile Fächer				
! 3.3.1	Instrumentenkunde	Fr	10.15 - 11.45	D 1.09	Wilhelm
	<i>1 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik außer Alte Musik, Schulmusik und Jazz/Populärmusik</i>				
	Vorlesung				
	Beginn: April 2013				
! 3.3.2	Formenlehre	Fr	08.30 - 10.00	D 1.09	Pfundt
	<i>1 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik außer Schulmusik und Jazz/Populärmusik</i>				
	<i>Beginn: 3. Unterrichtswoche</i>				
	Vorlesung				
3.3.3	Formenanalyse				
	<i>Die Kurse sind nach absolvierter Vorlesung „Formenlehre“ wahlweise belegbar:</i>				
	<i>1 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik außer Komposition, Kirchenmusik, Schulmusik und Jazz/Populärmusik</i>				
	<i>Teilnehmerzahl: maximal 10 je Kurs</i>				

! 3.3.3.1	Formenanalyse - Kurs A (14-täglich)	Mi 11.30 - 13.00	G 302	Pfundt
	<i>Beginn: 3. Woche</i>			
	Seminar			
	Analyse instrumentaler und vokaler Werke des 18., 19. und 20. Jahrhunderts - auf Wunsch Werke des Hauptfachs			
! 3.3.3.2	Formenanalyse - Kurs B (14-täglich)	Do 14.00 - 15.30	G 302	Pfundt
	<i>Beginn: 3. Woche</i>			
	Seminar			
	Analyse instrumentaler und vokaler Werke des 18., 19. und 20. Jahrhunderts - auf Wunsch Werke des Hauptfachs			
! 3.3.3.3	Formenanalyse - Kurs C (14-täglich)	Mi 11.30 - 13.00	G 302	Pfundt
	<i>Beginn: 4. Woche</i>			
	Seminar			
	Analyse instrumentaler und vokaler Werke seit 1600			
! 3.3.3.4	Formenanalyse - Kurs D (14-täglich)	Do 14.00 - 15.30	G 302	Pfundt
	<i>Beginn: 4. Woche</i>			
	Seminar			
	Analyse instrumentaler und vokaler Werke des 18., 19. und 20. Jahrhunderts - auf Wunsch Werke des Hauptfachs			
3.3.4	Übungen zu Neuer Musik			
	<i>1 Semester obligatorisch im Hauptstudium (Diplom) bzw. als mobiles Fach (Neue Musik) in den Pflichtmodulen MWT 101 bis 104 (Bachelor) für die Studiengänge Orchesterinstrumente (Kurse A und B) und Gesang (Kurs C)</i>			
	<i>maximal 20 Teilnehmer pro Kurs</i>			
	Termine und Aktualisierungen bitte jeweils der Homepage (unter FR Komposition/Tonsatz) entnehmen!			
! 3.3.4.1	Kurse A und B (14-täglich)	Mi 09.00 - 10.30	s.A.	Augsten / Schorcht
	max. 20 Teilnehmer pro Kurs			
3.3.4.2	Kurs C (14-täglich)	Mo 13.00 - 14.30	G 301	Schmidt, H.
	max. 20 Teilnehmer / mindestens jedoch 6 Teilnehmer			
3.4	Instrumentation	Zeit n.V.	G 302	Beyer
! 3.5	Quellentexte zur Kompositionslehre	Do 19.15 - 20.00	G 417	Wilhelm
	<i>Teil des Pflichtmoduls KT 113 ff</i>			
3.7	Seminar "Komposition"		G 402	Mahnkopf
	<i>Pflichtmodul KT 101 (BA) bzw. KP 201 (MA) sowie Wahlpflichtmodul im Zusammenhang mit dem Fach Komposition</i>			
	Seminar			
	Schwerpunkt: Zweite Moderne			
	In den akademischen Jahren 2011 - 2012 werden wichtige Komponistinnen und Komponisten im Spannungsfeld der Zweiten Moderne behandelt: Mark André, Richard Barrett, Pierluigi Billone, Aaron Cassidy, Sebastian Claren, James Clarke, Frank Cox, Chaya Czernowin, Chris Dench, James Dillon, Michael Edgerton, Klaus H. Hübler, Hanspeter Kyburz, Liza Lim, Ole Lützw-Holm, Chris Mercer, Isabel Mundry, Brice Pauset, Matthias Pintscher, Enno Poppe, Wolfram Schurig, Steven Kazuo Takasugi, Hans Thomalla, Jörg Widmann, Franck Yeznikian u. a.			
	14-täglich (Beginn und Zeitplan nach Vereinbarung mit dem Dozenten)			
	Mo 19.00 - 21.00 sowie			
	Di 09.00 - 13.00			
3.8.1	Improvisation - Einzelunterricht	Zeit n.V.	D 0.01	Augsten / Lauer / Schorcht
	Elemente, Strukturen und Inhalte für Anfänger und Fortgeschrittene			
3.8.2	Improvisation - Unterricht zu zweit	Zeit n.V.	D 0.01	Augsten / Lauer / Schorcht
	Entwickeln und Umsetzen eigener Aufgabenstellungen, gemeinsames Spiel			
3.8.3	Gruppenimprovisation	Mo 12.00 - 13.30	D 0.01	Augsten
	<i>Teil des Pflichtmoduls IM 201</i>			
	Wahrnehmungs-, Aufmerksamkeits- und Reaktionsschulung. Beschäftigung mit zeitgenössischen Kompositionen und den Anforderungen, die sich daraus an improvisierte Musik ergeben.			

4. Fachmethodik

- 4.1.1 Fachmethodik Musiklehre/Hörerziehung** **Mo 09.30 - 11.00 G 420 Starke**
Teil des Wahlpflichtmoduls KT 103 b (BA) bzw. Wahlmodul KT 125 (BA) KP 209 / TO 207 / EA 209 (MA)
 Vorlesung
 Das theoretische Fachvokabular als Konsequenz aus elementarem Musikerleben - Der Gegenstand Klang - Experiment und Systematik: Hören als Spiel, Hören mit Ziel - Praktisches Lernen über Körper, Bewegung, Sprache, Hilfsinstrumente - Die Phänomene irrationaler Rhythmus, nichttemperiertes Intervall, elektronischer Klang - Das Hauptfachinstrument im Musiklehreunterricht - Konzepte der Musiklehre - Unterrichtsanalyse
- 4.2.1 Fachmethodik Improvisation** **Mo 10.30 - 12.00 D 0.01 Augsten**
Teil des Pflichtmoduls IM 205 / Teil des Wahlmoduls WMP 165 (BA) bzw. WMP 268 (MA)
 Vorlesung/Seminar
 Spezifische Methoden des Unterrichtens - Verlauf einer Unterrichtsstunde - Vielfältigkeit der Aufgabenstellung und deren Weiterführung - Kriterien der Beurteilung einer Improvisation - Erhalt der Spontaneität im Zusammenhang mit einer systematischen progressiven Unterrichtsführung
- 4.2.2 Lehrpraxis / Unterrichtsseminar** **Mi 11.00 - 12.00 D 0.01 Augsten**
Pflichtmodul 207 ff / Teil der Wahlmodule WMP 166 (BA) bzw. WMP 269 (MA)
 Gemeinsames Entwickeln von Aufgabenstellungen für den Improvisationsunterricht und deren praktische Umsetzung
- 4.4.1s Fachmethodik Klavier I** **Di 09.30 - 11.00 G 211 Pohl**
Teil des Pflichtmoduls KL 110 (BA)
 Seminar
 Lernsystematik "Lernstrategie", Lernstandsanalysen, Lehrverfahren, Lehrdemonstrationen, Kritische Reflexion von Lehrwerken, Unterrichtsdimensionen, Unterrichtsmodelle.
- 4.4.3.1 Praxisseminar I** **Di G 211 Pohl**
Teil des Pflichtmoduls KL 110 (BA) / Pflichtmodul KL 266 bzw. KL 244 (MA)
 Die Teilnahme an mindestens einer der Veranstaltungen ist verpflichtend. Studierende können in jeder Woche frei wählen, welche(s) der Seminare sie besuchen möchten. Jeweils drei Seminare finden in rotierender Form Dienstags um 13.00 Uhr, 14.00 Uhr und 15.00 Uhr statt.
- 4.4.3.1a Seminar "Lehrprobe" (LP)**
 Studierende unterrichten seminaröffentlich. Der Unterricht wird hinsichtlich Lehrverfahren, Themenwahl und Arbeitsmethoden analysiert und optimiert.
- 4.4.3.1b Seminar "Unterrichtsdemonstration" (UD)**
 Unter Anleitung lernen Seminarteilnehmer anhand der Werke, die sie selbst gerade erarbeiten, wie sie Methoden der "Systematischen Klaviermethodik" kreativ in den Übealltag integrieren können.
- 4.4.3.1c Seminar "Methodentraining" (MT)**
 Methoden der "Systematischen Klaviermethodik" werden im Hinblick auf Ziele, Prinzipien, Ausführungsaspekte, Voraussetzungen und Variationsmöglichkeiten erläutert und anhand unterschiedlicher Beispiele ausprobiert.
- 4.4.3.1d Seminar "Übemodelle" (ÜM)**
 Studierende stellen ein Übemodell aus ihrer aktuellen Arbeit vor und legen dar, was sie warum wie üben (drei Säulen des Übens: Lernziel, Lernmethode, Lernabschnitt). Nachdem sie das Übemodell vorgestellt haben, demonstrieren sie ihr Üben am Klavier. Danach wird besprochen, in welchen Punkten das Üben hinsichtlich Konzept und Ausführung verbessert werden kann bzw. welche alternativen Übemodelle adäquat erscheinen.
- 4.4.3.1e Seminar "Unterrichtsliteratur" (UL)**
 In diesem Seminar werden Werke quer durch die Musikgeschichte besprochen und im Hinblick auf ihren Einsatz im Unterricht u. a. nach folgenden Kriterien analysiert: Charakterbeschreibung, Puls, Tempodisposition, Artikulationskonzepte, Phrasierung, Farbgebung, Spieltechnik.
 Im Rahmen der Seminare werden auch komplette Zyklen, wie z. B. das gesamte "Wohltemperierte Klavier" durchgenommen.
- 4.4.3.1f Seminar "Interpretationsanalyse" (IA)**
 Hören ist nicht gleich Hören. Beim Vergleich von Aufnahmen analysieren wir verschiedene Aspekte musikalischer Gestaltung, verändern die Hörperspektive und nehmen in Abgrenzung zueinander jede Interpretation in ihrer Individualität wahr. Wir extrahieren Gestaltungsmittel und machen sie für unser eigenes Gestalten nutzbar.

- 4.5.1a Fachmethodik Bläser und Schlagzeuger** **Di 11.10 - 12.40** **KG 003 Peter**
Teil des Pflichtmoduls BS 112
Fortsetzung vom Wintersemester
 Vorlesung
 max. 12 Teilnehmer
 Atem- und Körperarbeit in Theorie und Praxis (methodischer Grundlagenunterricht) / Basisarbeit an Haltung, Tonus und Atmung / Vorbeugung und Korrektur von Fehlhaltungen am Instrument / Muskuläre Dysbalancen / Mentales Training / Regeneration und Entspannungstechniken / Vorspiel- und Auftrittssituation / Bühnenpräsenz / Vermittlung von anatomisch-physiologischem Grundwissen unter Einbeziehung des Instrumentes (z. B.: Atmung, Ansatz, Artikulation, instrumentaler Haltebereich, Geläufigkeit etc.)
- 4.5.1b Übung Methodik Bläser und Schlagzeuger** **Di 13.45 - 14.45** **KG 003 Peter**
Teil des Pflichtmoduls BS 112
 Seminar
 Bestandteil der Methodik 4.5.1a
 Bitte mit Herrn Peter Termine mündlich oder per E-Mail vereinbaren
- 4.5.2 Lehrpraxis** **Di 12.45 - 13.45** **KG 003 Peter**
Teil der Pflichtmodule BS 244 bzw. 266 (MA)
obligatorisch für die pädagogischen Diplomstudiengänge und bei Erwerb der Lehrbefähigung
 Übung
 max. 12 Teilnehmer
 Supervision des Einzelunterrichts: Analyse des Stundenablaufs / Beurteilung der individuellen Fähigkeiten von Lehrern und Schülern / Erarbeitung von fachlicher Kompetenz und Integrität/ Unterrichtsmodelle / Erstellen von Stunden-Konzeptionen für einen erfolgreichen Unterricht / Erarbeiten und Interpretation von Stücken / Die Notwendigkeit für einen lebendigen und motivierenden Unterricht / "Rat und Tat" für den eigenen Unterricht / Videoanalyse von Unterrichtsstunden / Vergleich von Schulen / Unterrichtsliteratur
- 4.6.1.1 Fachmethodik Violine und Viola** **Di 09.30 - 11.30** **D 1.08 Wezel**
Pflichtmodul ST 114
Fortführung vom Wintersemester!
 Vorlesung
 2 wöchiger Turnus nach Absprache
 Grundlagen der Bogentechnik, Klangproduktion, Strichartenausführung und Anwendung / Lockerheit als Ziel, Lagenwechsel – Arten und Anwendung, Vibrato, wesentliche Aspekte des Doppelgriffspiels sowie Akkordtechnik, Intonation, moderne Fingersatzbezeichnung, Übetchniken – vergleichende Literaturempfehlungen.
 max. 15 Teilnehmer
- 4.6.1.2 Lehrpraxis / Unterrichtsseminar** **Di 17.00 - 20.00** **Schliephake**
Teil der Pflichtmodule ST 244 und ST 266 (MA) bzw. obligatorisch für den pädagogischen Diplomstudiengang
 17.00 bis 18.00 / 19.00 bis 20.00
- 4.6.1.3 Literaturkunde (Unterrichtsliteratur)** **Di 20.00 - 20.45** **Schliephake**
Teil des Pflichtmoduls ST 266 bzw. obligatorisch für den pädagogischen Diplomstudiengang
 Violinschulen; Literatur für Einzel-, Gruppen- und Streicherklassenunterricht mit Schwerpunktsetzung Unter- und Mittelstufe (nach dem Rahmenlehrplan für Musikschulen im VdM)
- 4.6.2 Fachmethodik Violoncello (tiefe Streicher)** **Zeit n.V.** **G 401 Hörr**
Pflichtmodul ST 114
Fortführung vom Wintersemester!
 Physiologische Grundlagen - Haltung - Gesundheitsprophylaxe - Entwicklung von Bogenarm und linker Hand - Vibrato - historische/moderne Streicherschulen im Diskurs - Repertoireüberblick
- 4.6.2.1 Unterrichtsliteratur für Violoncello** **Zeit n.V.** **G 303 Hörr**
Teil des Pflichtmoduls ST 266
- 4.6.3 Fachmethodik Kontrabass** **Mo Zeit n.V.** **G 019 Grabner**
Pflichtmodul ST 114
Fortführung vom Wintersemester!
 Vorlesung
 Geschichtliche Entwicklung, Instrumentenbau - Stilistik und Spielweisen von Barock bis Moderne - Spezifika als Solo-, Continuo- und Orchesterinstrument - Bewegungsapparat, Haltungsproblematik - Bogenhaltung und -führung, Strichartenausführung und -anwendung, Fingersatzsystem - Klanggestaltung - Literaturempfehlungen
 Fortführung aus dem Wintersemester
- 4.7.1.1 Fachmethodik Cembalo** **Zeit: s.A.** **D 3.11 Parle**
Teil des Pflichtmoduls AM 112 bzw. AM 203 (MA)
 Vorlesung
 Grundlagen des Cembalobaus, Verbindung von Cembalomechanik und Spieltechnik, Historische Quellen zur Spieltechnik auf Tasteninstrumenten ab der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts unter Berücksichtigung von Ikonographie und Notation

! 4.7.2.1	Fachmethodik Blockflöte	Zeit/Ort s.A.	Hensel
	<i>Teil der Pflichtmodule AM 112 (BA) bzw. AM 203 (MA) / Wahlmodul AM 127 (BA) bzw. AM 227 (MA) Fortführung vom Wintersemester</i>		
	Vorlesung Körperhaltung - Handhaltung & Bewegung der Finger - Atemtechnik - Dynamik & Klangfarben - Vibrato - Permanentatmung - moderne Spieltechniken - moderne und historische Artikulation - Blockflötenrepertoire		
4.7.4	Fachmethodik Violine / Streichbass des 17. Jh.	Mo 18.45 - 20.15	D 3.02 Meder
	<i>Teil des Pflichtmoduls AM 112 bzw. Wahlmodul AM 127</i>		
	Vorlesung Instrumentenkundliche Definition des Begriffes Violine mit Einflüssen aus den Instrumentenfamilien da braccio und da gamba, Betrachtung baulicher Merkmale verschiedener Streichbässe des 17. Jh, Instrumentenhaltungen und Bogentechniken, Überblick über Repertoire und Stilrichtungen, Quellenforschung		
! 4.7.6	Fachmethodik Barockvioloncello	vorauss. erst WS 13/14	N.N.
	Vorlesung		
4.8.1s	Stimmphysiologie	Mi 17.00 - 18.30	D 1.09 Fuchs
	<i>Pflichtmodul GS 125 (BA) bzw. Wahlpflichtmodul GP 259 (MA) / Teil des Wahlmoduls WKV 134 (BA)</i>		
	Vorlesung Spezielle Stimmphysiologie Grundlagen der phoniatischen Akustik, insbesondere mit Relevanz für die Stimmeffizienz, Klangbildung und Ausprägung der Register der Singstimme. Darstellung typischer phoniatischer Krankheitsbilder der Sing- und Sprechstimme mit Einfluss auf Qualität und Leistungsfähigkeit der professionellen Sänger- und Sprecherstimme einschließlich ihrer Prävention, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation. Praktischer Bezug zur Stimmhygiene und Gesangspädagogik.		
4.8.2.1	Fachmethodik Klassischer Gesang	Di 15.00 - 16.30	D 1.08 Wartenberg
	<i>Pflichtmodul GS 126 (BA) bzw. GP 260 (MA) / Teil des Wahlmoduls WKV 134</i>		
	Vorlesung Überblick über die historische Entwicklung der Gesangspädagogik - Definition und Erarbeitung von gesangstechnischen Fähigkeiten und Fertigkeiten unter dem Aspekt der wissenschaftlichen Fundierung - Einheit von psychologischen und physiologischen Vorgängen beim Singen - Spezifik der Kinderstimme und die methodische Arbeit mit Kindern - Aufbau einer Unterrichtsstunde unter Berücksichtigung der dialektischen Prinzipien		
4.8.2.2	Lehrpraxis des Hauptfachs klassischer Gesang		Wartenberg
	<i>Pflichtmodule GP 266 / 207 (MA) bzw. Wahlmodule oder Teil der Wahlmodule GS 138 / 142 (BA)</i>		
! 4.8.2.3	Methodik der Kinder- und Jugendstimm- bildung	entfällt	Wartenberg
	<i>Teil der Wahlmodule GP 212 bzw. 278 (MA)</i>		
	Symposium zur Kinder- und Jugendstimme Häufigste Fehlleistungen beim Singen, Korrekturmöglichkeiten bei fehlerhaftem Einsatz der Stimme, unterschiedliche Lehrformen in der Kinder- und Jugendstimm- bildung: Gruppen- und Einzelunterricht, chorische Stimm- bildung, Unterricht während der Mutation, Rolle des Lehrers und didaktische Vermittlung		
4.8.3	Unterrichtspraktisches Klavierspiel	Zeit/Ort: n.V.	Meißner
	<i>Teil der Pflichtmodule GP 203 bzw. GP 255 (MA) / Teil des Wahlmoduls GS 140 (BA)</i>		
	Seminar		
4.8.2.10	Seniorenstimm- bildung	Zeit/Ort n.V.	Wartenberg
	<i>Wahlmodul GS 152 (BA) / Wahlmodul GP 211 und GP 277 (MA)</i>		
	Beginn nur im Wintersemester möglich		
4.9.1	Fachmethodik Gesang Jazz- Populär- musik		
	<i>Pflichtmodul JP 121v (BA)</i>		
	<i>Beginn nur im Wintersemester möglich!</i>		
	Vorlesung Anatomische und physiologische Vorbetrachtungen - Psychologische Aspekte des Singens - Gesangstechnische Zusammenhänge - Stilistische Anforderungen des Rock, Pop, Jazz, stimm- bildnerische Grundlagen - Gestaltung des Anfangsunterrichts		
4.9.1a	Fachmethodik Gesang Jazz- Populär- musik, Gruppe A	Di 15.00 - 16.30	D 0.17 Fischer, E.
	Vorlesung		
4.9.2a	Lehrpraxis für Gesang Jazz- Populär- musik, Gruppe A	Di 17.00 - 18.30	D 0.17 Fischer, E.
	<i>Wahlmodul PJV 132 ff (BA) bzw. Pflicht im musikpädagogischen Diplomstudiengang</i>		
	Seminar		

- 4.10.2.1 Fachmethodik Jazzgitarre** **Mo** **Pöschko**
Teil des Pflichtmoduls JPI 118 (BA) bzw. obligatorisch für den entsprechenden Diplomstudiengang
Beginn nur im Wintersemester möglich!
 Vorlesung
 Geschichte der Instrumente, spezifische Bauformen, technische Grundlagen, stilprägende Vertreter aus Jazz / Pop / Rock, Standardlehrwerke, Literaturempfehlungen, Dokumentationen
- 4.10.2.3 Fachmethodik Jazz-E-Bass und Jazzkontrabass** **2 std.** **Eichhorn**
Teil des Pflichtmoduls JPI 118 (BA) bzw. obligatorisch für den entsprechenden Diplomstudiengang
Beginn nur im Wintersemester möglich!
 Vorlesung
 Geschichte des Basses, Geschichte des Bassspiels im Jazz, verschiedene Spieltechniken, Biographien von herausragenden Protagonisten
- ! 4.10.3.1 Fachmethodik Jazzsaxofon** **Do 17.30 - 19.00** **D 0.16 Enders**
 Vorlesung
 Haltung, Atmung, Ansatz, Tongebung, Intonation - Unterrichtsgestaltung für Studienanfänger und Fortgeschrittene - Didaktik der Improvisation - Unterrichtsliteratur - persönliche Motivation und Übeplanung - Selbststudium
- 4.10.4.1 Fachmethodik Jazzpiano** **Do** **D 0.06 Beirach**
Teil des Pflichtmoduls JPI 118 (BA)
 Vorlesung
- 4.10.5.1 Lehrpraxis für Jazzschlagzeug** **Jung**
Wahlmodul JPI 127
 Seminar

5. Chor- und Orchesterarbeit | Projekte

5.1 Chorarbeit

Pflichtmodul für die Studiengänge Gesang (BA), Kirchenmusik (BA + MA), Chor- und Ensembleleitung (BA + MA) sowie Dirigieren (BA)

Wahlmodul WKV 143 (BA) sowie WKV 234 (MA)

Seit dem SS 2012 gelten folgende Rahmenbedingungen für das Testatfach Chorsingen:

Es gibt in der Regel nur ein testatfähiges Chorangebot pro Semester, den Hochschulchor. Ausnahmen stellen zusätzliche Angebote des Kammerchores dar: In diesem singen in der Regel Studierende der Studiengänge Kirchenmusik und Chordirigieren sowie Schulmusiker im Hauptfach Gesang. Weitere interessierte Studierende, z. B. aus dem Studiengang Gesang oder aus den Bachelor-Studiengängen, bei denen die Chorteilnahme ein Wahlangebot darstellt, können nach Vorsingen bzw. Zustimmung des jeweiligen Chorleiters ebenfalls im Hochschul- oder Kammerchor mitwirken.

Studierende der Fachrichtung Jazz/Populärmusik/Musical können eines ihrer Chortestate auch im Jazzchor erwerben.

Ferner gilt: Die Studierenden der Fachrichtungen, bei denen die Chorteilnahme fest zum Curriculum gehört, müssen ihre Chortestate in den im Studienablaufplan vorgesehenen Semestern erwerben.

Chornoten bitte jeweils vor der 1. Probe in der Bibliothek ausleihen!

Weitere Details zur Chorordnung finden sich unter <http://www.hmt-leipzig.de/index.php?Chorarbeit-1>

5.1.1s Opernchor Mo 15.00 - 17.00 D 0.22 Petereit

Pflichtmodul GS 109 (BA) / Wahlmodul WKV 133 (BA) bzw. WK 231 (MA)

"Zauberflöte"

5.1.2 Hochschulchor Mo 17.00 - 19.00 G 304 Bühle

Pflichtmodul für die Studiengänge Kirchenmusik (BA + MA), Chor- und Ensembleleitung (BA + MA) sowie Dirigieren (BA)
Wahlmodul WKV 143 (BA) sowie WKV 234 (MA)

Programm: Gabriel Fauré (1845 – 1924): Requiem / Canticum de Jean Racine / Messe Basse

Konzert: 20.06.2013, 19.30 Uhr, Grassistr. 8, Großer Saal

erste Probe: 25.03.2013

Noten vor der ersten Proben bitte in der Bibliothek entleihen!

ausführliche bzw. aktualisierte Informationen bitte den Aushängen im Chor-Schaukasten entnehmen (Haupteingang Grassistraße)

5.2 Orchesterarbeit

Es gilt die Orchesterordnung vom 08.01.2013. Einzelheiten hierzu sowie ausführliche und aktualisierte Probentermine/-orte bitte den Aushängen bzw. der Homepage entnehmen!

5.2.5 5. Konzert im Großen Saal 05.06. - 15.06.2013 Windfuhr / Gastdozent

Leitung: Ulrich Windfuhr, N.N.

Repertoire: Wagner: Lohengrin Vorspiel 1. Akt Siegfriedidyll / Tristan und Isolde. An orchestral passion (Arr.: Henk De Vlieger)

5.4 Projekte der FR Gesang

5.4.1 Opernprojekt mit Chor (Orchesterprojekt 4) 23.04. - 19.06.2013 Kukuk / Windfuhr / Oldag

Wolfgang Amadeus Mozart: die Zauberflöte

Inszenierung: Prof. Mathias Oldag

Musikalische Leitung: Helmut Kukuk / Ulrich Windfuhr / Studierende

5.5 Jazzchor Mi 17.15 - 19.15 D 3.25 Garcia

Teil des Pflichtmoduls JPI 109 ff / Wahlmodul WKV 146 (BA) / WKV 236 (MA)

Kennenlernen und Einstudieren von Jazz-Chor-Arrangements. Schwerpunkte: Intonation, Jazzharmonik, Groove, Timing, Phrasierung und Dynamik. Entwicklung eines gemeinsamen Chorklanges, Zusammenspiel von Background mit Solo-Parts, Improvisation, Vocal-Percussion u. a.

Zusätzliche Sonderproben n. V. vor dem öffentlichen Auftritt am Ende des Semesters.

5.6 Projekte

5.6.2 Barockorchester/Opernprojekt Scholz

Teil der Pflichtmodule (Barockorchester) AM 102a, AM 104a, AM 106a, (BA); AM 201a, AM 202a, AM 211a (MA) / Teil der Pflichtmodule (Kammermusik) für Orchesterinstrumente (außer Streicher) anrechenbar: AM 112, AM 113, AM 114, AM 115, AM 116 (BA) und AM 203, AM 204 und AM 212 (MA) / Wahlmodul (Opernprojekt) AM 135 (BA) und AM 235 (MA)

Thema und Termine werden am Anfang des Semesters bekannt gegeben

Inhalt: Regelmäßige thematisch gebundene Orchesterproben sowie Orchester- und Opernprojekte (auch szenisch) im Bereich der Musik des 17. bis 18. Jahrhunderts

6. Sprachen**6.1 Italienisch**

Für Studierende der BA/MA-Studiengänge:

Belegung der Sprachkurse Italienisch als Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodule siehe jeweilige Modulordnung. Offen für alle Studierenden der HMT über den hochschulweiten Wahlmodulpool.

Studierenden der Diplomstudiengänge stehen je nach Studienordnung die Sprachkurse als Pflicht- oder Wahlkurse offen. Arbeitsgrundlage: Lehrwerk "Nuovo progetto italiano". Weiteres Material wird vom Kursleiter bekanntgegeben bzw. ausgehändigt.

6.1.2 Italienisch – Niveau I**6.1.2.1 Normalkurs - Niveau I****Di 11.15 - 12.45 D 0.24 Papaccio**

Schwerpunkt: Mozart: "Così fan tutte"

Einführung in das Italienische der klassischen Musik anhand von Mozarts „Così fan tutte“

6.1.2.2 Intensivkurs - Niveau I**Di 15.00 - 16.30 D 1.03 Papaccio**

Schwerpunkt: Mozart: "Don Giovanni"

Einführung in das Italienische der klassischen Musik anhand von Mozarts „Don Giovanni“

6.1.3 Italienisch – Niveau II**6.1.3.1 Normalkurs – Niveau II****Di 13.15 - 14.45 D 1.03 Papaccio**

Schwerpunkt: Mozart: "Le nozze di Figaro" - 2. Teil

Erweiterung der grammatikalischen Strukturen / Einführung in den Fachwortschatz zu Musik und Theater. Die Spezifik der italienischen Sprache bei Mozart wird anhand von "Le nozze di Figaro" analysiert

6.1.3.2 Intensivkurs – Niveau II**Mo 11.00 - 12.30 D 0.24 Sasso-Fruth**

entspricht Intensivkurs 4 der Diplomstudiengänge

Schwerpunkt: Zum 200. Geburtstag von Giuseppe Verdi: Ausgewählte Arien und Duette von Verdi – 2. Teil

Erweiterung der grammatikalischen Strukturen - Einführung in den Fachwortschatz zu Musik und Theater - Schulung in Lektüre und freiem Ausdruck. Die Spezifik der italienischen Sprache bei Verdi wird anhand von ausgewählten Arien und Duetten analysiert

6.1.5 Italienisch – Niveau III**Mo 16.45 - 18.15 D 0.24 Sasso-Fruth**

entspricht Kurs 5 Teil 2 der Diplomstudiengänge

Dieser Kurs richtet sich unter den Diplomstudiengängen an alle Studierenden, die die vier obligatorischen Pflichtsemester Italienisch bereits abgeschlossen haben, ihre Kenntnisse aber noch weiter ausbauen und vertiefen wollen

Städte- und Landschaftsbilder in der italienischen Oper -2. Teil

6.3 Französisch

Für Studierende der BA/MA-Studiengänge

Belegung der Sprachkurse Französisch als Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodule siehe jeweilige Modulordnung. Offen für alle Studierenden der HMT über den hochschulweiten Wahlmodulpool.

Studierenden der Diplomstudiengänge stehen je nach Studienordnung die Sprachkurse als (Wahl-/)Pflicht- oder Wahlkurse offen.

Arbeitsgrundlage: Lehrwerk "Voyages". Weiteres Material wird vom Kursleiter bekanntgegeben bzw. ausgehändigt.

! 6.3.2 Französisch - Niveau I**Mi 11.00 - 12.30 D 0.24 Gorgs / Ambrozy**

(ohne oder mit sehr geringen Vorkenntnissen)

Lehrbuch: Voyages Band I (Klett-Verlag) / Schwerpunkt: Hugo-Vertonungen - 2. Teil

! 6.3.4 Französisch- Niveau II**Mi 13.00 - 14.30 D 0.24 Gorgs / Ambrozy**

(Vorkenntnisse auf Niveau A1 erforderlich)

Lehrbuch: Voyages Band II (Klett-Verlag) / Schwerpunkt: Gluck: Orphée et Eurydice -2. Teil

6.3.5 Französisch – Niveau III**Di 14.00 - 15.30 D 0.24 Sasso-Fruth**

entspricht Fachsprache Musik u. Theater Diplomstudiengänge

(mit Vorkenntnissen auf Niveau A2)

Zum 50. Todesjahr von Francis Poulenc: Poulenc und seine Dichter - 2. Teil

7. Dirigieren | Korrepetition

7.1.143s Französische Liedklasse: Reflets dans l'eau **Mi 10.30 - 12.00** **G 314 Moll / Sasso-Fruth**
Pflichtmodul GK 218 (MA) Wahlpflichtmodul VK 143 bzw. GS 150 (BA)

Fortsetzung des Kurses vom WS 2012/13.
Konzerttermin: 06.04.2013

7.1.144s Italienische Opernklasse: Il Barbiere di Siviglia **Mi 13.00 - 14.30** **G 313 Hudezeck / Sasso-Fruth**
Wahlpflichtmodul VK 144 bzw. Wahlmodule GS 147 und GO 226

Schwerpunkt: Rossini, Il Barbiere di Siviglia
Interessenten finden sich bitte in der ersten Unterrichtsstunde zu einer Besprechung in Raum G 313 ein

8.	Kirchenmusikalisches Institut			
8.1.1	Orgelkunde <i>Teil der Pflichtmodule KI 103 bzw. OG 105 (BA)</i> Vorlesung Blockveranstaltung	Zeit/Ort n.V.		Maierhofer
8.1.2	Orgelrepertoire <i>Teil des Pflichtmoduls OG 105 ff (BA)</i> Seminar	Zeit/Ort n.V.		Engels
8.1.3	Orgelinterpretationskunde <i>Pflichtmodul OG 203 (MA) bzw. Wahlmodul WKV 152 (BA) bzw. WKV 247 (MA)</i> Seminar	Zeit/Ort n.V.		Engels
8.2.II	Liturgik (evangelisch) II <i>Teil der Pflichtmodule KI 104 bzw. OG 105 (BA) / Wahlmodul WTW 188 (BA) bzw. WTW 286 (MA)</i> Vorlesung/Seminar Geschichte des Gottesdienstes seit dem 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart / heutige Gestalt des evangelischen Gottesdienstes / Liturgisches Singen.	Do 09.00 - 10.30	D 3.26	Krummacher
8.4.I	Dirigierpraktikum I <i>Pflichtmodul CE 101 ff bzw. CE 201 (Chordirigieren) sowie KI 211 (Gruppenunterricht Chorleitung) / offen auch für Studierende der FR Schulmusik (Testat) / Wahlmodul WKV 150 (BA) bzw. WKV 245 (MA)</i> Übung Das Dirigierpraktikum I ist der Übungschor für den Chorleitungsunterricht	DI 13.00 - 15.00	D 3.25	Börger / Bühne
8.4.II	Dirigierpraktikum II Übung Arbeit mit Gastchören - Bitte Aushang beachten!	Zeit/Ort: s. A.		Börger / Bühne / Biller
8.5.s	Dirigierseminar <i>Wahlpflichtmodul KI 112 sowie KI 204 b sowie CE 118 / Wahlmodul WKV 151 (BA) / WKV 246 (MA)</i> Seminar oder Übung zu ausgewählten Repertoirethemen der Chorliteratur. Thema: zum 140. Geburtstag von Max Reger (1873-1916): Max Regers Chormusik - Gattungen, Bestimmungen, Texte, Stil, Harmonik, Satztechnik, aufführungspraktische Aspekte. Beginn: 28.03.2013 Partituren bitte in der Bibliothek ausleihen. Bitte Aushang beachten.	Do 11.00 - 12.30	D 3.26	Börger
8.7.2.2	Seminar Werkeinführung / Analyse <i>Teil des Pflichtmoduls KI 205 (MA)</i>	1-std., Zeit n.V.	D 3.26	Krummacher
8.8.IIIe	Theologische Grundlagen III (Prakt.Theologie, ev.) <i>Teil des Pflichtmoduls KI 104 (BA)</i> Vorlesung	2-std., Zeit n.V.		Ratzmann
8.9	Seminar Theologie <i>Teil des Pflichtmoduls KI 205 (MA) / Wahlmodul WTW 197 (BA) bzw. WTW 295 (MA)</i> Liturgisch-theologisches Spezialseminar	2-std., Zeit n.V.	D 3.26	Krummacher
8.10	Choralkunde <i>Teil des Pflichtmoduls KI 104 (BA)</i> Blockveranstaltung Einführung in das gregorianische Repertoire, seine Notation und seine musikalische Darstellung.	2-std., Zeit n.V.		Kneitschel
8.11	Populärmusik für KI (Jazzharmonielehre/Impro.) <i>Teil des Pflichtmoduls KI 102 (BA)</i>	Do 10.30 - 12.00	D 3.24	Timm
8.12	Ensemblespiel Orgel <i>Pflichtmodul OG 204 (MA) / Wahlmodul WKV 169 (BA) bzw. WKV 253 (MA)</i> Gruppenunterricht	Zeit/Ort n.V.		Engels

9. Alte Musik

- 9.1.1s Stimmungen und Akustik** **Mi 08.30 - 12.00** **Extern Heller**
1 Semester obligatorisch für den Studiengang Alte Musik / Teil des Pflichtmoduls AM 111
 Seminar (14-tägig im Wechsel mit "Historische Instrumentenkunde" / B-Woche)
 Mit Blick auf das historische Instrumentarium und historische Aufführungspraxis konzentriert sich der Kurs auf musikbezogene Themen der Akustik: Physik der Musikinstrumente (Schwingungserregung, Resonanz, Ton und Klangfarbe, Abstrahlung) / Wahrnehmung und Raumakustik / historische Stimmtonhöhen und Stimmungen.
 Ort: Grassi, Museum für Musikinstrumente der Universität Leipzig, Johannisplatz 5 - 11, Eingang Täubchenweg 2 d (erster Treff an der Pförtnerloge)
 maximal 6 Teilnehmer
- 9.1.2s Historische Instrumentenkunde** **Mi 08.30 - 12.00** **Extern Heller**
2 Semester obligatorisch / Teil des Pflichtmoduls AM 111
Fortsetzung vom Wintersemester!
 Seminar (14-tägig im Wechsel mit "Stimmungen und Akustik" / A-Woche)
 Themenschwerpunkt sind die Musikinstrumente vom Mittelalter bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts im Kontext von Instrumentenbau, Musik und Aufführungspraxis sowie Soziologie, Religion und Philosophie.
 Ort: Grassi, Museum für Musikinstrumente der Universität Leipzig, Johannisplatz 5 - 11, Eingang Täubchenweg 2d (erster Treff an der Pförtnerloge)
- 9.2 Quellenkunde zur Aufführungspraxis: IV** **Di 10.30 - 12.00** **D 1.09 Krumbiegel**
Teil des Pflichtmoduls AM 114 / Teil der Wahlmodule WKV 137 (BA) bzw. WKV 238 (MA)
 Seminar
 Tractate, Instrumental- und Gesangsschulen aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts (Tosi/Agricola, Hiller, Tartini, Petri, Türk u. a.) - italienische, französische und deutsche Quellen aus dem Bereich Streich- und Blasinstrumente - Charles Burneys "Tagebuch einer musikalischen Reise" - Sulzer und H. Chr. Koch
- 9.3.II Notationskunde II** **Mo 11.00 - 12.30** **D 1.09 Nauheim**
Teil des Pflichtmoduls AM 113 (BA) / AM 203 (MA) / Wahlmodul AM 240 (MA)
Fortführung vom Wintersemester
 Notation in der 1. H. 15. Jh.: Grundlagen der schwarzen und weißen Mensuralnotation (Grundmessungen, Ligaturen, Perfektionsregeln etc.), Alte dt. Orgeltabulatur
- 9.3.IV Notationskunde IV** **Mo 09.15 - 10.45** **D 0.24 Nauheim**
Teil des Pflichtmoduls AM 115
Fortführung vom Wintersemester
 Notation im 16. Jh.: Kanontechniken, Erweiterungen des alla Breve, Entwicklung des alla breve, Madrigale a note nere/ note bianche etc.
- 9.4 Historische Gestik** **Zeit/Ort n.V.** **T'Hooft**
Pflichtmodul 103e ff / offen als Wahlmodul
 Gestische Arbeit auf der Grundlage historischer Quellen
- 9.6.II Historischer Tanz: Barocktanz**
Wahlmodul 131 / Teil des Wahlpflichtmoduls DA 103 c
 (14-tägig) - 10 Termine im Semester, siehe Aushang der FR Alte Musik
 Beginn: 10.04.2013
- 9.6.II.1 Historischer Tanz: Barocktanz - Gruppe 1** **Mi 12.30 - 15.45** **D 1.22 Voß**
- 9.6.II.2 Historischer Tanz: Barocktanz - Gruppe 2** **Mi 16.00 - 19.15** **D 1.22 Voß**
- 9.7 Basso continuo Quellen** **Zeit s.A.** **D 3.11 Parle**
Teil des Pflichtmoduls AM 102 d (BA) bzw. AM 201 d (MA)
 Behandlung der Hauptquellen zur Basso continuo Praxis des 17. und 18. Jahrhunderts.
- 9.8.1 Improvisation Renaissance/Barock - Gruppe 1** **Zeit/Ort s.A.** **Erhardt**
Pflichtmodul AM 133 bzw. AM 134 (BA)
 Grundlagen spontanen Musizierens, stilrein, Diminutionen, Ornamentik, wesentliche Manieren, willkürliche Veränderungen, Canons, Cantus super Librum, Fantasia, Partimento, freie Kadenzen, Ostinatobässe, Divisions, Tanzmusik, Interaktion über die Ohren, mus. Ausdrucksmöglichkeiten durch Improvisation, Spielpraxis und Traktate, Didaktik der Improvisation, Diskussion des Widerspruchs "historisch" versus "spontan".
 Themen, Zeiten und Ort siehe Aushang neben D 311
- 9.8.2 Improvisation Renaissance/Barock - Gruppe 2** **Zeit/Ort s.A.** **Gundersen**
Pflichtmodul AM 133 bzw. AM 134 (BA)
 Grundlagen der Improvisation in verschiedenen historischen Stilen und in verschiedenen Musikalischen Rahmen.
 Stichwörter: Improvisation als spontanes Ausdrucks- und Kommunikationsmittel, Lernmethoden, die künstlerische Erforschung der Improvisation
 Themen, Zeiten und Ort, siehe Aushang neben D 311

9.9.1	Gesangsensemble <i>Teil des Pflichtmoduls AM 101 e ff (BA) bzw. Wahlmodul AM 129 (BA)</i> Erarbeitung von Ensembleliteratur des 16. bis 18. Jahrhunderts: Duette, Terzette, Madrigale, Motetten, Kantaten, Opernszenen etc. Die Auswahl des Repertoires richtet sich nach den Studierenden mit Hauptfach historischer Gesang. Dienstag 17.00 - 19.00 Uhr nach Absprache		Anders, G.
9.10.1	Seminar (Angewandte Musikwissenschaft) <i>Wahlpflichtmodul AM 237 bzw. 241 (MA)</i>	Zeit/Ort s.A.	Scholz
9.10.2	Erweiterte Kammermusik <i>Wahlpflichtmodul AM 238 bzw. 242 (MA)</i>	Zeit/Ort s.A.	Scholz

10. Jazz | Populärmusik**10.1 Wissenschaft / Theorie****10.1.2 Tonsatz (Theorie/Tonsatz)***Teil des Pflichtmoduls JPI 117 (BA) bzw. PJV 117 (BA) bzw. MUS 131 (BA)***10.1.2.1 Tonsatz Gruppenunterricht****Do Zeit n.V. D -1.17 Ziegenrücker****! 10.1.2.2a Tonsatz Gruppenunterricht****Mo 09.00 - 13.00 D -1.15 Singer, U.****10.1.2.2b Tonsatz Gruppenunterricht****Mo 14.00 - 15.00 D -1.15 Singer, U.****10.1.3.1 Jazzmusikgeschichte (Jazzgeschichte)***(Teil des Pflichtmoduls JPI 118)***10.1.3.1a Jazzmusikgeschichte - Vorlesung****Mi 12.30 - 14.00 D 1.08 Ziegenrücker****10.1.3.1b Jazzmusikgeschichte - Seminar****Mi 14.15 - 15.00 D 1.08 Ziegenrücker****10.1.3.2 Geschichte der Populärmusik***Teil des Pflichtmoduls PJV 119 (BA) / Teil des Wahlmoduls WTW 182 (BA) bzw. WTW 281 (MA)***10.1.3.2a Geschichte der Populärmusik - Vorlesung****Do 11.30 - 13.00 D 1.08 Ziegenrücker**

Die Entwicklung der Rockmusik von den 1950er Jahren bis in die Gegenwart: stilistische Erscheinungen, soziales Umfeld, technische Hintergründe, Musikindustrie und Medien, Grenzgebiete (C & W, Pop, Disco/Dancefloor, Electronica, World), die Entwicklung in Deutschland.

10.1.3.2b Geschichte der Populärmusik - Seminar**Ziegenrücker**

Blockseminar

10.1.6.1 Gehörbildung Jazztheorie I**Di 16.30 - 17.30 D -1.06 Schrabbe***(Teil des Pflichtmoduls JPI 113)*

max. 16 Teilnehmer

10.1.6.2 Gehörbildung Jazztheorie II**Di 17.30 - 18.30 D -1.06 Berns***(Teil des Pflichtmoduls JPI 114)*

max. 16 Teilnehmer

! 10.1.6.2a Gehörbildung Grundlagen**Mi 12.00 - 15.00 D -1.17 Bigge**

Vermittelt werden Herangehensweisen an typische Aufgabenstellungen in der Gehörbildung (ausgehend von den Grundlagen bis hin zu komplexeren Phänomenen im Hinblick auf die Modulprüfung PM II). Neben der Erläuterung theoretischer Hintergründe stehen praktische Übungen und Anleitungen zum effektiven selbständigen Verinnerlichen im Vordergrund. Beginn: 08.05.2013, Pause jeweils von 13.00 bis 14.00 Uhr

10.1.6.3 Gehörbildung Jazztheorie III / IV**Do 10.30 - 11.30 D -1.06 Greisiger***(Teil der Pflichtmodule JPI 115 / 116)*

max. 16 Teilnehmer

10.1.6.6 Gehörbildung IV**Mo 10.45 - 11.45 D -1.14 Kostina***Teil des Pflichtmoduls MUS 128 (BA)***10.1.6.7a Jazzharmonielehre/Gehörbildung IV - Teil GB****Mo 09.00 - 10.30 D -1.14 Kostina***Teil des Pflichtmoduls PJV 120***! 10.1.6.7b Jazzharmonielehre/Gehörbildung IV - Teil JHL****Mo 13.15 - 14.00 D -1.15 Singer, U.***Teil des Pflichtmoduls PJV 120 (BA)***10.1.7.2 Rhythmik 1****Di 11.00 - 12.00 D 0.06 Dix**

2 Semester Rhythmik obligatorisch im Grundstudium des Studiengangs Jazz/Populärmusik (für Vokalistinnen und Instrumentalisten je ein Semester R 1 / R 2, Wechsel zur anderen Stoffeinheit in der Mitte des Studienjahres) (Teil des Pflichtmoduls JPI 114)

optimale Teilnehmerzahl: 7

10.1.7.3	Rhythmik 2 <i>2 Semester Rhythmik obligatorisch im Grundstudium des Studiengangs Jazz/Populärmusik (für Vokalisten und Instrumentalisten je ein Semester R 1 / R 2, Wechsel zur anderen Stoffeinheit in der Mitte des Studienjahres) (Teil des Pflichtmoduls JPI 114)</i> optimale Teilnehmerzahl: 7	Di	10.00 - 11.00	D 0.06	Dix
10.1.8a	Jazz-Harmonielehre Grundlagen "Harmonielehre für Nicht-Pianisten"	Do	11.00 - 12.00	D -1.13	Frischkorn
10.1.8	Harmonielehre I und II <i>4 Semester obligatorisch für Studierende der FR Jazz/Populärmusik (Teil der Pflichtmodule JPI 113 /114)</i>				
10.1.8.2a	Jazz-Harmonielehre I, Gruppe A	Mo	09.00 - 10.00	D 1.07	Schrabbe
10.1.8.2b	Jazz-Harmonielehre I, Gruppe B	Mo	10.00 - 11.00	D 1.07	Schrabbe
10.1.8.3a	Jazz-Harmonielehre II, Gruppe A	Di	12.00 - 13.00	D 1.07	Schrabbe
10.1.8.3b	Jazz-Harmonielehre II, Gruppe B	Mi	15.00 - 16.00	D 1.07	Schrabbe
10.2	Ensemblespiel / BigBand <i>Teil der Pflichtmodule JPI 107 ff (BA) bzw. JPI 204 / 270 (MA)</i>				
! 10.2.1.1	Saxophonquartett moderne oder klassische Kammermusik für Saxophon Ensemble	entfällt			Nowicky
! 10.2.1.3	Ornette Coleman Ensemble	Do	13.00 - 15.00	D 0.16	Enders
! 10.2.1.4	Basic Ensemble II (Blue-Note-Ensemble)	Zeit/Ort n.V.			Enders
10.2.2.1	Ensemble für Außereuropäische Musik <i>Für alle Instrumentalisten</i> Thema: oriental music - Musik aus Indien, Iran, Türkei, Arabien	Mo	10.00 - 12.00	D 0.06	Bauer, P. A.
10.2.3.1	Ensemble II (Advance-Ensemble) Interaktive Bandkonzepte	Di	14.00 - 16.00	D 0.06	Beirach
10.2.3.2	Piano-Trio	Do	14.00 - 16.00	D 0.06	Beirach
10.2.3.3	"Open Space" (Instrumentenbez. Stilanalyse) <i>Pflichtmodul JP 107 (für Studierende im Studiengang Jazzklavier)</i>			D 0.06	Beirach
10.2.4.1	Musical-Ensemble Interdisziplinär <i>Pflichtmoduls MUS 121 (BA)</i> Vorbereitung I-Vorspiel Interdisziplinäre Arbeit am Musical-Repertoire - Konditionstraining (weitere Dozenten: Braunstein, Müller, Simmons)	Do	14.15 - 17.45	D 0.04	Bitterlich / Curry
10.2.4.4	Improvisationsensemble II <i>Wahlmodul PJV 134 (BA)</i> Der Kurs beinhaltet die Arbeit an kompakten "Scat-Impro", die in der Gruppe erarbeitet werden. Dabei dienen Mollblues, Blues, Rhythm-Changes und Standard's als harmonische Grundlagen. Stilistisch: Bebop, Latin, Pop, Fusion... Vorbilder: Instrumentalisten die auch Scaten z. B. Chet Baker, George Benson, Nat King Cole...	Mi	12.00 - 13.30	D -1.11	Arnold
10.2.4.6	Repertoire-/Satz-Ensemble/Stilkunde <i>für Studenten im Diplomstudiengang und BA-Studenten (Teil des Pflichtmoduls PJV 113 ff)</i> Im Kurs erfolgt die Beschäftigung mit Biografien stilprägender Vokalisten aus Jazz und Populärmusik, praxisorientierter Satzgesang in kleinen Gruppen, sowie Erarbeitung von Solorepertoire in der Gruppe, in verschiedenen Stilistiken (Jazz, Pop, Soul, Gospel), instrumental begleitet.	Mi	15.15 - 16.45	D 0.17	Fischer, E. / Leistner
10.2.4.7	Vokal-Ensemble Jazz-Populärmusik <i>für Studenten im Diplomstudiengang und BA-Studenten (Teil des Pflichtmoduls PJV 107 ff)</i> Der Kurs beinhaltet die Arbeit an den sängerisch-interpretatorischen Grundlagen, an der Erweiterung und Präsentation des Basisrepertoires in solistischer und Ensemble-Arbeit, a capella sowie/oder instrumental begleitet	Mo	15.00 - 16.30	D 0.17	Fischer, E. / Leistner
10.2.6.2	Hardbop-Combo	Mo	19.00 - 21.00	D 0.06	Auer

! 10.2.7.2a	Performance Ensemble I	Mo	16.00 - 18.00	D -1.11	Neumann, W.
10.2.8.1	Hochschul-Big-Band	Fr	10.30 - 14.00	D -1.06	Nordenskjöld
10.2.8.2	Helmut-Brandt-Ensemble	Fr	16.30	D -1.06	Nordenskjöld
10.2.8.3	Big Band Satzproben Holzbläser	Fr	Zeit s.A.	D -1.06	Nordenskjöld
! 10.2.9.2	Jazz-Rock-Ensemble (Fusionensemble)	Di	11.00 - 13.00	D -1.06	Greisiger
10.2.10.1	Basic-Ensemble I Repertoire, Transponieren, Odd-Meters anhand von Standards und Originals	Mo	14.00 - 16.00	D -1.06	Schrabbe
10.2.11.2	Classic Soul Ensemble	Fr	11.30 - 13.30	D 0.06	Kallfass
10.2.12.2	Percussion-Ensemble	Do	14.00 - 16.00	D -1.06	Schüler
! 10.2.13.1	Flamenco-Jazz Ensemble	Mi	10.00 - 12.00	D 0.06	Singer, U.
10.2.14	Konzipierte Improvisation Optimale Teilnehmerzahl: 5 (mindestens jedoch 3 Teilnehmer) In einem kleinen Ensemble wird auf der Basis verschiedener vom Dozenten erstellter Konzepte die Improvisation und das intuitiv aufeinander eingehende Zusammenspiel geübt.	Mi	15.00 - 17.00	D -1.06	Dix
! 10.2.20	Hochschulmarchingband <i>anrechenbar als JPI 107 ff, Wahlpflichtmodul PJV 136 bzw. Pflichtmodul SJ 107 (BA)</i> Es werden Genreübergreifende Kompositionen der Studierenden gespielt. Zusätzlich zu den Proben gibt es Schwerpunktworkshops für Schlagzeug und Komposition. Die Probenarbeit findet nicht wöchentlich, sondern in Blöcken statt. Das wichtigste Ziel des Ensembles ist es, sich live zu präsentieren.	Di	09.00 - 11.00	D -1.06	Sembritzki
10.3	Schwerpunkt (wahlobligatorisch) / Wahlbereich				
10.3.1.1	Grundlegende Improvisationskonzepte <i>offen für alle Melodie- und Harmonieinstrumente (vom 1. bis max. 6. Fachsemester) (Wahlmodul JPI 129)</i> <i>Der Kurs sollte durchgehend 2 Semester belegt werden.</i> In diesem auf zwei Semester angelegten Kurs werden folgende Themenschwerpunkte vorgestellt und angewendet: Akkordtonumspielungen, Arpeggios, modale und alterierte Skalen, Pentatonik, Hexatonik.	Di	15.30 - 16.30	D 1.07	Schrabbe
10.3.3	Polyrhythmik Ensemble <i>Teil des Pflichtmoduls JPI 115</i> elementares Training zum Thema Polyrhythmik / Polymetrik				
10.3.3.1	Polyrhythmik Ensemble, Gruppe 2	Do	16.00 - 18.00	D -1.18	Schüler
10.3.3.2	Polyrhythmik Ensemble, Gruppe 1	Do	11.30 - 13.30	D -1.06	Schüler
10.3.4	Jazzkomposition/Arrangement <i>(Pflichtmodul JPI 115 / 116 im Bachelorstudiengang Jazz/Populärmusik instrumental)</i> <i>(kann auch als Wahlbaustein im Bachelor- bzw. Masterstudiengang Schulmusik angerechnet werden)</i> Voicings, Dramaturgie eines Arrangements, Kompositionstechniken des Jazz und der populären Musik, instrumentenspezifische Besonderheiten. Die Arrangements richten sich in Bezug auf Besetzung nach den teilnehmenden Studierenden. (2 Gruppen)	Mi	13.00 - 15.00	D 1.07	Schrabbe
10.3.5	Songwriting <i>(Wahlmodul JPI 209 / JPI 210 für die Bachelor- und Masterstudiengänge Jazz/Populärmusik instrumental und vokal sowie für den Bachelorstudiengang Schulmusik)</i> Songstrukturen, einfache bis komplexe Akkorde (Slashchords etc.), Harmonisieren von Melodien, elementare Kompositionstechniken, Analysen, mittelschwere Kompositionstechniken, Textvertonung	Mo	16.30 - 18.30	D -1.14	Greisiger
10.3.7	"Open Space" (Instrumentenbez. Stilanalyse) <i>Pflichtmodul JP 107 (für Studierende im Studiengang Jazzgitarre)</i> Stilistik, Recording, Technik, Equipment	Di	13.00 - 15.00	D -1.06	Neumann, W.

! 10.3.9.3	Drummer-Coaching-Class	Mi	16.30 - 18.30	D 0.06	Berns
	<i>anrechenbar als Wahlmodul JPI 125 nur für den "Begleiter"!</i>				
10.3.11	Bassisten-Coaching	Mi	15.00 - 16.00	D -1.23	Köbberling
	<i>Wahlmodul JP 125</i>				
	Latin / Rock / Pop / Jazz				
	Der Bassist wechselt im 2-Wochen-Turnus, so dass alle Jazz-Bassisten teilnehmen können. (2-semesterig!)				
10.3.12a	Active Listening Ensemble	Mo	10.45 - 12.45	D -1.06	Sembritzki
	<i>(Wahlmodul JPI 139 im Bachelorstudiengang Jazz/Populärmusik instrumental)</i>				
	Im Ensemble wird musiziert. Dabei stehen bestimmte Aspekte des Hörens und des Zusammenspiels im Fokus. Am Ende von zwei Semestern wird ein Konzert gespielt und eine Aufnahme gemacht. mindestens 4 Teilnehmer				
10.3.12b	Active Listening Ensemble, Kurs	Mo	14.15 - 16.15	D 0.06	Sembritzki
	Im Kurs werden Übungen zum Thema angewandte Gehörbildung gemacht. Die Übungen sind praxisbezogen ausgelegt, damit die gewonnenen Fähigkeiten möglichst direkt auf dem Instrument und gesanglich umgesetzt werden können. mindestens 4 Teilnehmer				
10.4	Tanz				
	Alle Veranstaltungen im Bereich Tanz finden im Ballettsaal (Musical) Dittrichring statt.				
10.4.1	Jazztanz				
10.4.1.1	Jazztanz Oberstufe (Diplom / MUS 116)	Mo	09.00 - 10.30		Braunstein
10.4.1.2	Jazztanz Oberstufe (Diplom / MUS 116)	Di	09.00 - 10.30		Braunstein
10.4.1.3	Jazztanz Oberstufe (Diplom / MUS 116)	Mi	11.30 - 12.30		Braunstein
10.4.2	Stepptanz				
10.4.2.2	Stepptanz Mittelstufe	Di	10.00 - 12.00		Neumann, S.
10.4.2.3	Stepptanz Oberstufe	Di	08.00 - 10.00		Neumann, S.
10.4.3	Klassischer Tanz				
10.4.3.1	Klassischer Tanz Oberstufe (Diplom)	Mo	15.15 - 16.45		Szydelko
10.4.3.2	Klassischer Tanz Oberstufe (MUS 115/116)	Mo	17.00 - 18.30		Szydelko
10.4.3.3	Klassischer Tanz Oberstufe (MUS 115/116)	Mi	13.00 - 14.00		Szydelko
10.4.3.4	Klassischer Tanz Oberstufe (Diplom)	Mi	14.15 - 15.15		Szydelko
10.4.3.5	Klassischer Tanz Oberstufe (MUS 115/116)	Fr	09.00 - 10.30		Szydelko
10.4.3.6	Klassischer Tanz Oberstufe (Diplom)	Fr	10.30 - 12.00		Szydelko
10.4.4	Bewegung/Grundlagen Bühnentanz				
	<i>Teil der Pflichtmoduls PJV 107 ff (BA)</i>				
	<i>(entspricht Genrespezifischer Bühnentanz im Diplomstudiengang)</i>				
	<i>alte Bezeichnung: Ballett/Körpertraining (für Studiengang Jazz/PM)</i>				
10.4.4.1a	Bewegung/Grundlagen Bühnentanz, Anfänger 1	Mo	11.00 - 12.30	D 0.04	Schönemann
10.4.4.1b	Bewegung/Grundlagen Bühnentanz, Anfänger 2	Do	12.00 - 13.30	D 0.04	Schönemann
10.4.4.2a	Bewegung/Grundlagen Bühnentanz, Fortgeschritten 1	Mo	12.30 - 14.00	D 0.04	Schönemann
10.4.4.2b	Bewegung/Grundlagen Bühnentanz, Fortgeschritten 2	Do	13.30 - 15.00	D 0.04	Schönemann

11. Gesang | Musiktheater | Musical**11.1 Dialogstudium**

für den Diplomstudiengang Gesang im 5. und 6. Semester
Teil des Pflichtmoduls GS 106 (BA) bzw. GO 203 (MA)

10 Termine, Beginn: 1. Freitag im Semester
sollte die Teilnahme in den laut Modulordnung vorgesehenen Semestern nicht möglich sein, muss dies beantragt werden!

11.1.1 Dialogstudium, Gruppe 1 **Fr 14.00 - 16.00** **D 0.22** **Schoßböck**

11.1.2 Dialogstudium, Gruppe 2 **Fr 16.00 - 18.00** **D 0.22** **Schoßböck**

11.2 Opernensemble **Di 14.00 - 18.00** **extern** **Hornef**

Teil der Pflichtmoduls GS 117 ff (BA) bzw. GO 209 ff (MA)
(entspricht Opernschule im Diplomstudiengang)

Erarbeitung des gängigen, altersentsprechenden Opernrepertoires mit den Schwerpunkten Ensembles und Rezitative. Ziele sind ein einheitlicher Ensembleklang und eine gesungene Konversation im entsprechenden Kontext.
Veranstaltungsort: Opernhaus Z 604/Z 603

! 11.2.1 Blattsingen **Petereit**

Pflicht für die Diplomstudiengänge

wird im Sommersemester 2013 letztmalig angeboten!

! 11.3 Rechtsgrundlagen (Bühnenrecht) **Fr 09.00 - 16.00** **D 1.03** **Gastdozent**

Teil des Pflichtmoduls GO 215 (MA) / Wahlmodul WBP 221 (MA)

Blockseminar:

Freitag, den 21.06.2013 in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr sowie 13.00 - 16.00 Uhr (einstündige Mittagspause von 12.00 - 13.00 Uhr)

Gastdozentin: Frau Rechtsanwältin Kronbügel - Leipzig
max. 20 Teilnehmer

! 11.4a Kostümkunde - Teil A **Sa 10.00 - 14.00** **D 1.03** **Gastdozent**

Teil des Pflichtmoduls GO 215 (MA) / Wahlmodul WBP 223 (MA)

Blockveranstaltung am Samstag/Sonntag, 22.06.2013/23.06.2013 von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Kursleitung: Mag. Vera Richter - Staatsoper Wien
max. 20 Teilnehmer

! 11.4b Kostümkunde - Teil B **So 10.00 - 14.00** **D 1.03** **Gastdozent**

Teil des Pflichtmoduls GO 215 (MA) / Wahlmodul WBP 223

Blockvorlesung
max. 20 Teilnehmer

! 11.5 Schminken **Sa** **G S319** **Gastdozent**

Teil des Pflichtmoduls GO 215 (MA) / Wahlmodul WBP 126 (BA) bzw. WBP 222 (MA)

25.05.2013 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr (einstündige Pause von 13.00 bis 14.00 Uhr)

Kursleitung: Steffi Ulbrich - Semperoper Dresden
der Kurs findet im "Großen Saal 319" statt
max. 20 Teilnehmer

! 11.6l Stilkunde I **Fr 15.00 - 19.00** **D 1.09** **Schmid**

Pflichtmodul GK 211 bzw. GO 216 (MA)

Blockseminar am Freitag 31.05.2013 / 14.06.2013, jeweils von 15.00 - 19.00 Uhr

Stilistik der Musik bis 1750

Theoretische und praktische Einführung in die Stilistik der Musik zwischen 1600 und 1750

11.7.2 Bühnenfechten

Pflichtmodul GO 212 ff (MA) bzw. Pflicht im Diplomstudiengang 5. - 8. FS

11.7.2.1 Bühnenfechten, Gruppe 1 **Mo 17.30 - 19.30** **D 0.21** **Müller**

11.7.2.2 Bühnenfechten, Gruppe 2 **Mo 19.30 - 21.30** **D 0.21** **Müller**

11.7.2.3 Bühnenfechten, Gruppe 3 **Di 08.30 - 10.30** **D 0.21** **Müller**

11.7.2.4 Bühnenfechten, Gruppe 4 **Di 10.30 - 12.30** **D 0.21** **Müller**

11.8	Bühnentanz <i>Pflichtmodul GO 213 ff (MA) bzw. Pflicht im Diplomstudiengang 7. - 8. FS</i>				
11.8.1	Bühnentanz, Gruppe 1	Mo	13.00 - 15.00	D 0.21	Ressel
11.8.2	Bühnentanz, Gruppe 2	Mo	15.00 - 17.00	D 0.21	Ressel
11.9.2	Bewegungsgrundlagen <i>Pflichtmodul GS 107 ff (BA) / Wahlmodul KK 226, LG 225, VK 231, DI 224 (MA)</i>				
11.9.2.1	Bewegungsgrundlagen, Gruppe 1	Di	17.30 - 19.30	D 0.21	Paul
11.9.2.2	Bewegungsgrundlagen, Gruppe 2	Di	19.30 - 21.30	D 0.21	Paul
11.9.2.3	Bewegungsgrundlagen, Gruppe 3	Mi	09.00 - 11.00	D 0.21	Paul
11.9.2.4	Bewegungsgrundlagen, Gruppe 4	Mi	11.00 - 13.00	D 0.21	Paul
11.10	Praxis der gesanglichen Anwendung (Opernklassen) Wir bitten alle Teilnehmer des Opernklassen-Kurses, in der ersten Unterrichtsstunde zu einer Besprechung und Unterrichtseinteilung in die D 0.08 zu kommen				
11.10.b	Praxis der gesanglichen Anwendung <i>Pflichtmodul GO 218</i> Italienisches und französisches Repertoire Opern- und Konzertarien	Do	15.00 - 16.00	D 0.08	Kukuk / Sasso-Fruth
11.11	Oratorienkurs <i>Pflichtmodul GK 216 (MA) / Wahlmodul GS 146 (BA) bzw. GO 225 (MA)</i> Interpretation, Stilistik und Aufführungspraxis der Oratorienliteratur von Monteverdi bis zur Gegenwart.	Mo	17.30 - 19.00	G 114	Schmid / Bränlich

12. Dramaturgie

Bitte beachten, dass einige Veranstaltungen unter den Angeboten anderer Fachrichtungen aufgeführt sind (z. B. Musikgeschichte und Historischer Tanz)!

Bachelorstudiengang 2. Semester

12.101.1	Theatergeschichte Vorlesung/Seminar Einrichtung der Zentralperspektive: Theater in Renaissance und Barock	2-std.	Stuber
12.101.2	Dramaturgie, 2. Teil (Überhang 1. Semester) Seminar Interkulturelle Dramaturgie	1-std.	Stepf
12.102.1	Theater und Theorie. Texte und Lektüre Antikes Theater und seine Aktualität	3-std.	Lehmann
12.102.3	Analyse von Film und anderen medialen Formaten Seminar Drehbuch	3-std.	DeHaan
12.102.4	Analyse Tanz (Musik) Theater Übung/Seminar Das Rheingold	3-std.	Mecke
12.102.5a	Kommunikationstraining <i>Modul(wahl)baustein A</i> Übung	2-std.	Gregersen
12.103a.2a	Theater und neue Technologien <i>Modul(wahl)baustein A</i> Seminar/Übung Schiller & Cyberspace	2-std.	Hegemann
12.103a.3	Stage Design Seminar/Übung	2-std.	Audick
12.103b.2	Medienspezifische Dramaturgien <i>Wahlpflichtmodul 103 b</i> Seminar Interaktives Erzählen im Computerspiel	2-std.	Heßler
12.103c.2	Theorie und Dramaturgie des Tanztheaters <i>Wahlpflichtmodul 103 c</i> Seminar	2-std.	Pauls
12.104.1a	Praktikumskolloquium Modul(wahl)baustein A	1-std.	Kollegium

Bachelorstudiengang 5. Semester

! 12.109.3	Medien/Intermedialität Filmgeschichte II	2-std.	Storr
12.109.5	Exkursion (3-4 Tage)		N.N.
12.110a.1	Theater: III <i>Wahlpflichtmodul 110 a</i> Theater: Inszenierungen, Texte, Geschichte, Theorie III: Schiller	3-std.	Hegemann

12.110a.2b Medien und szenische Künste <i>Wahlpflichtmodul 110 a</i> <i>Modul(wahl)baustein B</i>	3-std.	Büscher
zugleich belegbar als Modul 12.110b.3a sowie Wahlpflichtmodul 110a.2 bzw. Modul 204b.1/2 / Wahlmodul 127 (BA) bzw. 226 (MA)		
12.110a.3a Übersetzen <i>Wahlpflichtmodul 110 a</i> <i>Modul(wahl)baustein A</i>	3-std.	Stuber
12.110a.3c Theater und Ethnographie, Teil 1 <i>Wahlpflichtmodul 110 a</i> <i>Modul(wahl)baustein C</i>	2-std.	Kaiser
12.110b.2 Medientheoretische Grundlagentexte <i>Wahlpflichtmodul 110 b</i>	2-std.	van Eikels
12.110b.4 Medienpraxis/ Labor Intermedia <i>Wahlpflichtmodul 110 b</i>	2-std.	Heitjohann
12.110c.1 Partiturrkunde und Instrumentation <i>Wahlpflichtmodul 110 c</i>	2-std.	Starke
12.110c.4 Konzertdramaturgie (Spielplan) <i>Wahlpflichtmodul 110 c</i>	2-std.	Steinbeis
12.111a Praktikumskolloquium	1-std.	Kollegium
12.112 Kolloquium "Forschung"	2-std.	Kollegium
Masterstudiengang 2. Semester		
12.204a.1 Theater: Theorie und Praxis Ia <i>Wahlpflichtmodul 204 a</i> Theater der Zukunft	2-std.	Lehmann
12.204a.2 Theater: Theorie und Praxis Ib <i>Wahlpflichtmodul 204 a</i> Theater und Gender	1-std.	Hinz
12.204a.5 Exkursion (3-4 Tage) <i>Wahlpflichtmodul 204 a</i> <i>eventuell WS 2013/2014</i>		N.N.
12.204a.6 Spezialisierungsübergreifendes Master-Kolloquium <i>Wahlpflichtmodul 204 a</i> <i>gemeinsam mit 204b+c.6</i>	1-std.	Büscher
12.204b.1/2 Medien: Theorie und Praxis Ia und Ib <i>Wahlpflichtmodul 204 b / Wahlmodul 127 (BA) bzw. 226 (MA)</i> <i>identisch mit DA 110a.2b</i> Medien und szenische Künste	3-std.	Büscher
12.204b.5 Exkursion (3-4 Tage) <i>Wahlpflichtmodul 204 b</i> <i>eventuell WS 2013/2014</i>		N.N.
12.204c.1/2 Musik: Theorie und Praxis Ia und b <i>Wahlpflichtmodul 204 c</i> Werk & Treue, Partitur & Eingriff	3-std.	Mecke
12.204c.5 Exkursion (3-4 Tage) <i>Wahlpflichtmodul 204 c</i> <i>eventuell WS 2013/2014</i>		N.N.
12.205.1 Dramaturgische Praxis und Methoden I Kuratieren	2-std.	Büscher

12.205.3	Vermittlung / Arbeitsgruppe	4-std.	Kollegium
	Tutorien		
12.205.4	Berufspraxis, Teil 1	erst WS 13/14	Deuffhard
	Management, Förderinstrumente, Recht		

13. Erweiterte Studienangebote | Wahlmodule

- 13.0.101.1 Auftrittstraining (Grundlagen): Fortführungskurs** **Mo 17.15 - 18.45** **D 3.22 Christoph**
Wahlmodul WBP 101 (BA) / WBP 220 (MA)
 Vorlesung / Übung
 Mentales Training
 mindestens 5 / maximal 12 Teilnehmer
- 13.0.101.2 Auftrittstraining (Grundlagen): Anfängerkurs** **Mo 19.00 - 20.30** **D 3.22 Christoph**
Wahlmodul WBP 101 (BA) / WBP 220 (MA)
 Vorlesung / Übung
 Mentales Training
 mindestens 5 / maximal 12 Teilnehmer
- 13.0.104 Karrieremanagement** **Mi 17.00 - 18.30** **D 1.08 Meder**
Wahlmodul WBP 104 BA bzw. WBP 201 (MA)
 Kompaktkurs "Selbstmanagement"
 Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zur Ausübung des Berufes Musiker auf selbstständige Basis sowie zur Organisation eigener Ensembles, Orchester, Chöre oder Bands. Sie erlangen durch praktische Übungen Fähigkeiten ihren Berufsalltag zu strukturieren und sich selbst sowie eigene Ensembles zu managen und eigenständig Projekte durchzuführen. Mindestteilnehmerzahl: 10
- 13.0.105 Konzertdramaturgie/-präsentation/-moderation-Teil I** **Mecke**
Wahlmodul WBP 105 BA bzw. WBP 202 (MA)
 Seminar "Konzertdramaturgie": Thema: "Digital Concert Hall"
- 13.0.114 Deutsch als Fremdsprache I, Teil 2** **Fr 11.00 - 12.30** **D 0.24 Laue**
WBP 114 (BA) bzw. WBP 209 (MA)
mindestens 5 Teilnehmer
 Festigung und Erweiterung der Sprachkenntnisse an Hand alltags- und musikbezogener Hör- und Lesetexte. Vertonte Texte machen den Gebrauch der deutschen Sprache in der Musik sichtbar. Kommunikationssituationen des Hochschul- und Musikeralltags, dafür typische sprachliche Strukturen und Musikterminologie werden geübt. Nach Bedarf werden auch allgemeinsprachliche Themen einbezogen.
 Voraussetzung: Nachweis des Niveaus B1 (WS)
- 13.0.115 Deutsch als Fremdsprache II, Teil 2** **Do 09.15 - 10.45** **D 0.24 Laue**
WBP 115 (BA) bzw. WBP 210 (MA)
mindestens 5 Teilnehmer
 Ausgehend von verschiedenen Sprech- und Schreibenanlässen wird Kommunikation in typischen Situationen an der Hochschule oder im Arbeitsalltag des Künstlers (wie z. B. Interview, Moderation, Kurzbiographie, Kurzreferat, Konzertankündigung) trainiert. Passende Redemittel und für die mündliche bzw. schriftliche deutsche Sprache typische Strukturen, situationsgebundener Wortschatz, Musikterminologie und rhetorische Grundkenntnisse werden vermittelt.
 Voraussetzung: Nachweis des Niveaus B2/1 oder DaF I
- 13.0.116 Deutsch als Fremdsprache III, Teil 2** **Do 13.30 - 15.00** **D 0.24 Laue**
WBP 116 (BA) bzw. 211 (MA)
mindestens 5 Teilnehmer
 Typische Merkmale der deutschen Schriftsprache werden erarbeitet und geübt. Die Studierenden werden befähigt, für sie relevante Texte wie Fachliteratur und Kritiken, Vorlesungsmitschriften, Zusammenfassungen u.a. sprachlich angemessen zu verstehen bzw. selbst zu produzieren. Im 2. Semester auch Lektüre deutscher Texte ab der Zeit des Frühneuhochdeutschen (Luther) bis zur Romantik. Besonderheiten in Wortschatz, Struktur, Aussprache und Schreibweise, "Übersetzungen" ins heutige Standarddeutsch.
 Voraussetzung: Nachweis des Niveaus B2/2 oder DaF II
- 13.0.117 Deutsch als Fremdsprache E1: (A2), Teil 2** **Fr 09.15 - 10.45** **D 0.24 Laue**
WBP 117 (Erasmus) bzw. WBP 212 (Erasmus)
mindestens 5 Teilnehmer
 Vermittlung von Basisstrukturen der deutschen Sprache. Grundlegende Redemittel, Phonetikübungen sowie alltags- und musikbezogener Fachwortschatz sollen die Kommunikation in einfachen Situationen im Hochschul- und Musikkontext ermöglichen. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Erreicht wird das Niveau A2.
 (In this course you will learn and consolidate elementary structures and phonetics of the German language. You will be able to communicate in typical situations of academic and musical life by using basic expressions, everyday vocabulary and music terminology. No previous knowledge of German required. Language level reached: A2)
- 13.0.118 Deutsch als Fremdsprache E2: (B1), Teil 1** **Do 11.00 - 12.30** **D 0.24 Laue**
WBP 118 (Erasmus) bzw. WBP 213 (Erasmus)
mindestens 5 Teilnehmer
 Vermittlung und Vertiefung von Basisstrukturen der deutschen Sprache. Grundlegende Redemittel, Phonetikübungen sowie alltags- und musikbezogener Fachwortschatz sollen die Kommunikation in typischen Situationen im Hochschul- und Musikkontext ermöglichen. Voraussetzung: Nachweis des Niveaus A1

- ! 13.0.125 **Bewerbung und Bühnenpräsenz für Orchestermusiker** 17.06.2013 **D 0.24 Grabner**
 Wahlmodul WBP 125 (BA) / WBP 224 (MA)
 Mindestteilnehmerzahl: 5
 Blockseminar
- 13.0.136 **Einführung in die historische Aufführungspraxis** **Mo 18.00 - 19.30 D 1.09 Nauheim**
 Wahlmodul WKV 136 (BA) / WKV 237 (MA)
 mindestens 5 Teilnehmer
 Basiskennntnis der Hauptthemen der historischen Aufführungspraxis und deren praktische Anwendung
 Einführungen u.a. in die Notationskunde, Solmisation, Seconda Prattica, Generalbaß, Figuren- und Affektenlehre,
 Kastratentum und Oper, Stimmungen, Streicherfragen, Musikpädagogik des 18. Jahrhunderts
- 13.0.142 **Filmmusikkurs** **Mi 10.00 - 12.00 D 1.03 Kümpel**
 Wahlmodul WKV 142 (BA) / 241 (MA)
 Das Filmmusikseminar bietet Studierenden eine spezifische Ausbildung auf dem Gebiet der Komposition und Musikherstellung,
 der Arbeit mit Musiksoftware und Computern für Film, Fernsehen und Multimedia.
 Hauptinhalte sind: Praktische Übungen am Computer / Arbeit mit Musiksoftware und Plug Ins / Komposition und Produktion
 von Musik zu vorgegebenen Filmprojekten / Praktische Übungen zum Filmmusikeinsatz, Stilkopien / Einführung in die
 Berufsfindung
 Mindestteilnehmerzahl: 2
- ! 13.0.144 **Kammermusik/Klavierkammermusik**
 Wahlmodul WKV 144 (BA) / WKV 244 (MA) bzw. studienganginterne Module einzelner Fachbereiche
 Studierende, die dieses Modul (zusätzlich zur verpflichtend zu absolvierenden Kammermusik!) im kommenden Wintersemester
 belegen möchten, melden sich bitte bis spätestens 30.06.2013 beim jeweiligen Dozenten an!
 Nur für Studierende, die ihr Studium im Wintersemester an der HMT beginnen, gilt eine Nachmeldefrist innerhalb der ersten
 zwei Unterrichtswochen.
- 13.0.144a **Kammermusik/Klavierkammermusik: für FB Klavier** **Fauth**
 Wahlmodule KL 124 (BA) und KL 207, KL 249 und KL 274 (MA)
- 13.0.144b **Kammermusik/Klavierkammermusik: für FB Korrepetition** **Franke**
- ! 13.0.144c **Kammermusik: für FB Streicher** **Reinecke / Schwarz**
 Anmeldungen der Ensembles für das jeweils folgende Semester bitte mit Namen der Spieler/Semester/HF-Lehrer und
 Repertoirewunsch per E-Mail an streicher.kammermusik@hmt-leipzig.de.
- ! 13.0.144d **Kammermusik: für FB Blasinstrumente** **Thomé**
- 13.0.145 **Zeitgenössische Musik** **1-std. Schmiedel / Starke**
 Wahlmodul WKV 145 (BA) / WKV 235 (MA)
- 13.0.149 **Grundlagen des Jazztanzes** **Fr 12.00 - 14.00 D 0.04 Szydelko**
 Wahlmodul WKV 149 (BA) bzw. 243 (MA)
 mindestens 7 - maximal 11 Teilnehmer
- 13.2.153 **Jazzimprovisation für Streicher** **Do 12.30 - 14.00 D -1.11 Prokein**
 Wahlmodul WKV 153 (BA) / WKV 248 (MA)
 Einführung in verschiedene Jazzstilistiken / Improvisation:
 Hörbeispiele und praktische Übungen - Bogentechnik und Phrasierung - Akkord-Symbolschrift - Groove - Blues - II / V / I
 Verbindungen
 Mindestteilnehmerzahl: 3
 Fortführung vom Wintersemester!
- 13.0.155 **Liedliteratur des 20. und 21. Jahrhunderts** **Fr 14.30 - 16.00 G 440 Bräunlich**
 Wahlmodul WKV 155 (BA) bzw. WKV 250 (MA)
 Möglichkeiten der Einstudierung, Entwicklung von Stilempfinden und adäquaten Interpretationsansätzen, Spieltechniken
 Kurszeit: Freitag 14.30 – 16.00, wird u. U. auch individuell festgelegt
 Die Arbeit wird mit einem Workshop von Prof. Monika Meier-Schmid (Martin-Luther-Universität Halle) am 26. und 27. Oktober
 2013 im Kammermusiksaal der HMT abgeschlossen
- 13.0.156 **Grundlagen der Elektroakustischen Musik** **Fr 13.00 - 14.30 G 017 Poliakov**
 Wahlmodul WKV 156 (BA)
 Vorlesung/Seminar
 mindestens 5 Teilnehmer

- 13.0.157 Musical-Interpretation** **Mi 16.45 - 18.45** **D 2.25 Ernst / Baermann**
Wahlmodul WKV 157 (BA)
 Arbeit an musikalischen und interpretatorischen Gestaltungsmitteln im Musical, Einfluss der Stilistik auf die gesangliche Klangqualität
- ! 13.0.158 Musical-Repertoire** **entfällt** **D 2.25 Ernst / Baermann**
Wahlmodul WKV 158 (BA)
 Basisrepertoire des Musicals, Charakteristik, Inhalt und Songs
- 13.0.159 Grundkurs Dirigieren** **Mo 15.00 - 17.00** **KG 302 Knauff**
Wahlmodul WKV 159 (BA) bzw. WKV 254 (MA)
 Bewegungsübungen, um ein Orchester bewegen zu können. Für Anfänger und Fortgeschrittene
 2 Gruppen, 1. gemeinsames Treffen 18.03.2013
 maximal 25 Teilnehmer
- 13.0.161 Gruppenimprovisation** **Zeit n.V.** **D 0.01 Augsten**
Wahlmodul WKV 161 (BA) bzw. WKV 257 (MA)
 mindestens 4 Teilnehmer
- 13.0.162 Stummfilmimprovisation** **Di 18.00 - 19.30** **D 0.01 Augsten**
Wahlmodul WKV 162 (BA) bzw. WKV 258 (MA)
 Begleitung von Filmsequenzen, Musik und Szene, Dramaturgie einer Filmmusik
- 13.0.164 Das Instrumentalkonzert** **Mo 13.00 - 14.00** **G 313 Franke**
Wahlmodul WKV 164 (BA) bzw. WKV 260 (MA)
 Darstellung des Orchesterparts am Klavier
 Interessenten (Pianisten und Instrumentalisten) finden sich bitte in der ersten Unterrichtsstunde zu einer Besprechung in Raum 313 ein.
- 13.0.165 Transponieren am Klavier** **Mi 15.00 - 16.00** **G 313 Hudezeck**
Wahlmodul WKV 165 (BA) bzw. WKV 261 (MA)
 Interessenten finden sich bitte in der ersten Unterrichtsstunde zu einer Besprechung in Raum 313 ein.
- 13.0.167 Chor-Improvisation** **Di 11.30 - 12.30** **D 3.25 Bühne**
Wahlmodul WKV 167 (BA) sowie EMP 214 (MA)
 In diesem Seminar werden Modelle zur chorischen Improvisation vorgestellt und eingeübt. Mit der Anwendung dieser Modelle vor unterschiedlichen chorischen Formationen an zusätzlichen Terminen sollen die Studierenden praktische Erfahrung sammeln. Diese zusätzlichen Termine werden am Anfang des Semesters bekannt gegeben.
 Beginn: 26.03.2013
- 13.0.181 Wahlmodul Komposition/Tonsatz/Instrumentation** **Zeit/Ort n.V.** **Starke**
Wahlmodul WTW 181 (BA) / WTW 283 (MA)
 Die Themen werden bei einer Vorbesprechung in der ersten Semesterwoche - wenn möglich mit Rücksicht auf die Studienrichtung - vereinbart.
 Vorschläge: harmonischer Kontrapunkt / Klavierlied des 19. Jh. / freitonale Harmonik in der Zweiten Wiener Schule
 mindestens 3 Teilnehmer
- 13.0.183a Wissenschaftliches Arbeiten** **Wiermann**
Wahlmodul WTW 183 (BA) bzw. WTW 282 (MA) - ist auf wissenschaftliche Arbeiten ausgerichtet
 Seminar für Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten
 Einführung in das Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit, Literaturrecherche, Aufbau, wissenschaftlicher Apparat etc.
 Zwei feste Termine am 08.04. und 15.04., 09.00 bis 10.30 Uhr, in der Bibliothek, und Einzelkonsultationen.
- 13.0.183c Wissenschaftliches Arbeiten** **Fr 11.00 - 12.00** **G 420 Safari**
Wahlmodul WTW 183 (BA) bzw. WTW 282 (MA)
 bietet Hinweise für Äquivalent zur Bachelor- bzw. Masterarbeit
- 13.0.187 Einführung in die musikalische Akustik** **Mo 16.00 - 16.45** **B 1.12 Kürschner**
Wahlmodul WTW 187 (BA) bzw. WTW 285 (MA)
 Vorlesung
 Es werden einfache physikalische Grundlagen der Entstehung von Schall erläutert und an Beispielen deutlich gemacht. Im Mittelpunkt stehen Schwingungen und Wellen bei Musikinstrumenten, Schallausbreitung und Raumakustik, Aufzeichnung, Digitalisierung, Speicherung und Wiedergabe von Schallereignissen und die synthetische Klangerzeugung.

- 13.0.190a Veranstaltungen aus Hochschulkooperationen: A** **25.04./26.04.2013** **extern Büscher**
Wahlmodul WTW 190 (BA) / WTW 287 (MA)
 Performance und Archivprozesse
 in Kooperation mit der UdK (Dr. Franz Anton Cramer) Forschungen zu aktuellen Fragen der Archivierung, Geschichtsschreibung und Wiederaneignung von Performance und anderen Aufführungskünsten sind Thema des Kolloquiums, das zugleich die Arbeit im DFG-Projekt der beiden Veranstalter für Studierende öffnet.
 Blockseminar: 25. und 26. April in Berlin. Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben.
 Teilnahme nur noch direkte Anmeldung bei Frau Prof. Büscher: barbara.buescher@hmt-leipzig.de
- 13.0.190b Veranstaltungen aus Hochschulkooperationen: B** **Kürschner**
Wahlmodul WTW 190 (BA) / WTW 287 (MA)
 Genreübergreifendes Projekt: Text/Komposition
 gemeinsam mit dem Deutschen Literaturinstitut Leipzig (DLL): Prof. Dr. Josef Haslinger (Leiter des DLL) und Prof. Martin Kürschner
 Fortführung aus dem Wintersemester!
- 13.2 FR Streichinstrumente/Harfe**
- 13.2.123 Workshop Streichinstrumente | Harfe** **Hörr**
Wahlmodul ST 123 (BA) bzw. ST 211 (MA)
anrechenbar sind nur Workshops, für die eine Befürwortung des Studiendekans und eine Genehmigung des Dekans vorliegt
 aktuelle Workshops bitte den Aushängen bzw. der Homepage entnehmen
- 13.3 FR Gesang / Musiktheater**
- ! 13.3.6a Belcanto Coaching** **Zeit/Ort s.A.** **Berne**
Korrepetition/Coaching für Studierende der Fachrichtung Gesang im Diplomstudiengang in den letzten Studienjahren und im Aufbaustudium
 Einführung in die vokale Aufführungspraxis der italienischen Oper von Mozart bis zum frühen Verdi sowie in die Besonderheiten des italienischen Singens
 Bestandteil dieses Kurses ist ein Qigong-Unterricht (Angebot 13.3.6b)
 Unterrichtszeiten: Mo und Di nach Vereinbarung
 erstes Treffen am 18.03.2013, 12.00 Uhr, Raum G 117
 (entfällt am 29.04.2013)
- ! 13.3.6b Qigong** **Mo 18.00 - 19.30** **D 1.22 Berne**
fakultativ
offen für alle Interessenten
 erstes Treffen: 18.03.2013
 (entfällt am 29.04.2013)
- 13.4 Institut für Musikpädagogik**
- ! 13.4.6.5 Kinder- und Jugendchorleitung** **Mi 09.45 - 11.45** **extern Bauer, S.**
Wahlmodul EMP 213 (MA), anrechenbar auch als Teil der Wahlmodule GP 204 bzw. GP 255 (MA)
 mindestens 3 Teilnehmer
 Treffpunkt: Oper Leipzig, Büro des Kinderchores
- 13.6 Sprachen**
- 13.6.1.2 Italienisch - Freie Übungsstunden** **Zeit/Ort: n.V.** **Sasso-Fruth**
Für Studierende der Fachrichtungen Gesang, Alte Musik (Historischer Gesang), Dirigieren / Korrepetition
 Vertonungen italienischer Texte: Analyse – praktische Umsetzung – Interpretation
 Zeit und Ort nach Vereinbarung (Zur Kursbesprechung Aushänge zu Semesterbeginn beachten!)
- 13.6.2.2 Französisch - Phonetik für Sänger** **Mi Zeit/Ort n.V.** **Gorgs**
Phonetik für Sänger, Korrepetitoren, Dirigenten
 Partiturenstudium (Einzelkonsultationen)
 Interessenten melden sich bitte per mail bei Frau Gorgs (franziska.gorgs@gmx.de)
- 13.6.2.3 Französisch - Freie Übungsstunden** **Zeit/Ort: n.V.** **Sasso-Fruth**
Für Studierende der Fachrichtungen Gesang, Alte Musik (Historischer Gesang), Dirigieren / Korrepetition
 Vertonungen französischer Texte: Analyse – praktische Umsetzung – Interpretation
 (Zur Kursbesprechung Aushänge zu Semesterbeginn beachten!)
- 13.9 Angebote für Doktoranden**

- 13.9.2 Interdisziplinäres Doktorandenseminar** **Fr 14.00 - 15.30 D 3.22 Krummacher**
offen für alle Interessenten, jedoch keine Vergabe von Creditpoints
 Termine Sommersemester: 26. April, 31. Mai und 28. Juni.
 Es werden inhaltliche und methodische Fragen der laufenden Promotionsvorhaben vorgestellt (Kurzvortrag) und diskutiert.
- ! **13.9.3 Konsultation für Doktoranden** **Schröder, G.**
 offen für Interessenten, jedoch keine Vergabe von Creditpoints
- 13.10 FR Blasinstrumente | Schlagzeug**
- 13.10.113 Rohr- und Blattbau**
zugleich Wahlmodul BS 113a (BA) sowie Wahlmodul BS 212 (MA)
 Anmeldungen bitte spätestens bis zur 2. Unterrichtswoche des jeweiligen Semesters per Mail an birgit.wolf@hmt-leipzig.de!
- 13.10.121 Workshop Blasinstrumente | Schlagzeug** **Mäder**
Wahlmodul BS 121 (BA) / BS 211 (MA)
anrechenbar sind nur Workshops, für die eine Befürwortung des Studiendekans und eine Genehmigung des Dekans vorliegt
 aktuelle Workshops bitte den Aushängen bzw. der Homepage entnehmen
- 13.10.216 Orchesterstudien**
Wahlmodul BS 216 (MA)
 Anmeldungen bitte spätestens bis zur 2. Unterrichtswoche des jeweiligen Semesters per Mail an birgit.wolf@hmt-leipzig.de!
- 13.10.217 Künstlerisches Nebenfach**
Wahlmodul BS 124 (BA) bzw. BS 217 (MA)
 Anmeldungen bitte spätestens bis zur 2. Unterrichtswoche des jeweiligen Semesters per Mail an birgit.wolf@hmt-leipzig.de!
- 13.11 FR Jazz | Popularmusik**
- ! **13.11.130 Musik und Computer** **entfällt** **D -1.13 Greisiger**
Wahlmodul JPI 130 bzw. SJ 125 (BA)
 Gearbeitet wird hauptsächlich mit Finale, Ableton Live, Cubase und Garage Band. Wenn jemand andere Programme nutzt, ist dies jedoch kein Hinderungsgrund für die Teilnahme an dem Computerkurs.
- 13.11.133 Studiotechnik: Blockseminar**
Wahlmodul JPI 133 / SJ 126 / SJ 219 / WBP 225
Die Einzelseminare können nur stattfinden, wenn sich mindestens 3 Teilnehmer je Kurs verbindlich angemeldet haben
 Tonstudiotechnik / -akustik:
 Vor Semesterbeginn werden mehrere Termine angeboten. Der Kurs mit den meisten Anmeldungen findet dann statt.
 Der Kurs beginnt am Freitag jeweils in der D -1.18, und wird am Samstag/Sonntag in der D -1.06 bzw. D -1.06a fortgeführt.
 1 - Grundlagen zur Aufnahme oder Verstärkung von akustischen Instrumenten.
 In diesem Teil des Seminars werden Grundlagen über die Mikrofonierung für die Aufnahme von Instrumenten wie Schlagzeug, Percussion, Bass, Gitarre, Piano, Keyboard, Blas- und Streichinstrument sowie Gesang vermittelt.
 Das Ziel sollte sein, dem Studierenden Grundkenntnisse für die Aufnahme und Verstärkung (Beschallung) der oben genannten Instrumente zu geben.
 2 - Aufnahme von Ensembles bestehend aus Studenten der HMT Leipzig.
 In diesem Teil biete ich Ensembles der Hochschule an, Aufnahmen unter meiner Leitung durchzuführen.
 3 - Einführung und Umgang mit Audio/Sequencer - Software wie Protools, Logic und Cubase
 Weitere Informationen unter: www.schmidt-thon.de
- ! **13.11.133b Studiotechnik: 17.05. - 18.05.2013** **Sa 10.00 - 18.00 D -1.06 Schmidt, T.**
- ! **13.11.133b Studiotechnik: 06.07. - 07.07.2013 (Fortführung)** **Sa 10.00 - 18.00 D -1.06 Schmidt, T.**

14. Schauspiel

Zeit und Ort aller Lehrveranstaltungen im Grundstudium werden fachrichtungsintern durch Aushang (Stundenplan) bekannt gegeben, im Hauptstudium über den Probenplan der Theater und der Studios. Auch die turnusmäßig wechselnden künstlerischen Ausbildungsgegenstände (Szenen- und Rollenstudium, Projekte, Studio-Inszenierungen u. ä. mit Besetzungen und Dozenten) sowie die Prüfungstermine und -gegenstände werden von der Leitung der Fachrichtung festgelegt und durch Aushang mitgeteilt.

Hinweis:

Änderungen sind auch während der Semester möglich. Sie sind mit einem "!" versehen und können sich auf das Datum, den Dozenten, den Inhalt usw. beziehen oder ein neues Angebot sein.

Nachdem die Einschreibung bzw. die Unterrichte begonnen haben, werden Änderungen jedoch nur noch auf der Homepage vorgenommen! Das bedeutet, die Aushänge haben den Stand zu Beginn der Einschreibung bzw. vor Unterrichtsbeginn.

(D=Dittrichring 21, G=Grassistraße 8, KG=Grassistraße 1, B=Beethovenstraße 25)

Stand: 03.07.2013